



BLAUER FADEN

INFORMATIONEN ZUM STUDIENBEGINN

FÜR DEN STUDIENSTART

Termine
Einführungstage

thoska

Friedolin

Zentrale Anlaufstellen

FÜR DAS STUDIERENDENLEBEN

Überblick
Daten & Fakten

Hochschulstruktur

Universitäre Einrichtungen

Studium international

Semesterbeitrag &
Rückmeldung

Leben und Studieren

Neben dem Studium

Grundwissen
für Erstsemester





HERZLICH WILLKOMMEN

Termine Studieneinführungstage

Liebe Studienanfängerinnen und -anfänger,

herzlich willkommen an der Friedrich-Schiller-Universität Jena! Damit Ihr Studium von Beginn an möglichst reibungslos verläuft, haben wir im Folgenden wichtige Informationen und weiterführende Kontakte für Sie zusammengestellt.

Um den Start in das Studium und die Kommunikation miteinander zu erleichtern, werden zudem vor Lehrveranstaltungsbeginn Orientierungs- und Studieneinführungsveranstaltungen angeboten.

Aktuelle Informationen dazu finden Sie online unter:

→ uni-jena.de/studienstart

→ uni-jena.de/studienstart-international



HINWEIS

Vorlesungsbeginn für alle ist am 14. Oktober 2024.

Wenn Sie nicht an den Einführungsveranstaltungen teilnehmen können, sollten Sie sich rechtzeitig vor Studienbeginn mit Ihrer zuständigen Studienfachberatung in Verbindung setzen, um alle Fragen zu klären.

→ uni-jena.de/beratungsangebot



STUDIENEINFÜHRUNGSTAGE (STET)

Für die neuen Studierenden finden stets vor Vorlesungsbeginn die Studieneinführungstage statt.

ZENTRALE TERMINE

→ uni-jena.de/zentrale-veranstaltungen

Fachspezifische Veranstaltungen

→ uni-jena.de/stet#ablauf

Einführung in Friedolin – die Online Studien- und Prüfungsverwaltung

Informations- und Schulungsvideos sind online abrufbar unter:

→ uni-jena.de/stet-friedolin



NICHT VERPASSEN!

In der Regel müssen Sie sich in Friedolin für alle Lehrveranstaltungen, die Sie besuchen möchten, anmelden. Als Orientierungshilfe dienen hierbei Modulkataloge und Musterstudienpläne.

→ uni-jena.de/studienangebot

Die Lehrenden oder das Los entscheiden dann über die Zulassung. Falls möglich belegen Sie Ihre Lehrveranstaltungen bitte vor der ersten automatischen Veranstaltungsbelegung (»Platzvergabe«) in Friedolin. Diese findet am 07.10.2024 statt.

→ friedolin.uni-jena.de





INFORMATION

Weil der Einstieg ins Studium nicht immer leicht ist, bietet das Lehramtsreferat seine Unterstützung an und hilft bei der Zusammenstellung des Stundenplans für alle Lehramtsstudierenden.

→ lehramt-jena.de

ERWEITERTE STUDIENEINGANGSPHASE (ESTEP)

Über die ersten Wochen des Studiums hinaus gibt es zahlreiche Veranstaltungen und Unterstützungsangebote.

→ uni-jena.de/studieneingangsphase

KURSANGEBOT DER ZENTRALEN STUDIENBERATUNG – VERANSTALTUNGSKALENDER

Die Zentrale Studienberatung bietet vielfältige Workshops und Seminare an – viele davon online – einige in Kooperation mit externen Referierenden. Die intensive Betreuung in den Kursen ermöglicht hohe Lernerfolge. Das eigene Ausprobieren, Reflektieren und sich Erproben steht dabei immer im Mittelpunkt.

→ uni-jena.de/veranstaltungen-studium

→ uni-jena.de/studierbar

KURSE DER THÜRINGER UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK (THULB)

Kurse (z.B. Bibliotheksbenutzung, Führungen, Literaturrecherche etc.) der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek (ThULB) finden Sie online unter SERVICE auf der Seite:

→ thulb.uni-jena.de





THOSKA

Thüringer Hochschul- und Studierendenwerkskarte

Die **thoska** steht für **Thüringer Hochschul- und Studierendenwerkskarte** und ist eine Multifunktions-Chipkarte.

Mit ihr können Verwaltungs- und Zahlungsabläufe effizienter und kundenfreundlicher gestaltet werden. *thoska* ist ein Gemeinschaftsprojekt der Thüringer Hochschulen und des Studierendenwerks. Die an den Hochschulen in Thüringen eingesetzte *thoska* gibt es mit unterschiedlichen Funktionen für unterschiedliche Nutzergruppen.

Erstsemester und Neueinschreiber erhalten ihre *thoska* als Studierendenausweis nach erfolgter Immatrikulation. Nach erfolgter Rückmeldung zu einem neuen Semester kann die Gültigkeit der Karte an Selbstbedienungs-Terminals (Validierungsstationen) verlängert werden.

Für Studierende dient die *thoska* unter anderem als Studierendenausweis und Bibliotheksbenutzerausweis. Sie besitzt einen integrierten Chip für eine kontaktlose Datenkommunikation und kann für bargeldloses Bezahlen in Mensen, Cafeterien, Bibliotheken sowie als Kopierkarte eingesetzt werden. Weiterhin dient sie als elektronischer Ausweis für Zutritts- und Zufahrtsberechtigungen.

THOSKA-BÜRO

Sollten Sie Fragen rund um die *thoska* haben, wenden Sie sich bitte an das *thoska*-Büro im Studierenden-Service-Zentrum im Universitätshauptgebäude.

→ uni-jena.de/thoska-buero

PFLEGLICH BEHANDELN

Sie erhalten Ihre *thoska* bei Erstaussstellung in einer festen Hülle. Darin sollte sie so gut wie immer verblei-



ben. Ausnahmen sind Validierung, Geldaufladung oder Kopiervorgänge. Bitte versuchen Sie, Ihre *thoska* vor Kratzspuren und Verschmutzungen zu schützen. Knicken Sie Ihre *thoska* nicht, dies kann den integrierten Datenchip beschädigen. Das Aufbewahren in Gesäßtaschen oder in der Nähe des Münzfaches Ihrer Geldbörse ist daher nicht empfehlenswert. Extreme Temperaturunterschiede und starke Magnetfelder können die Karte ebenfalls beschädigen.

VALIDIERUNG

Die *thoska* besitzt im unteren Drittel einen wiederbeschreibbaren Gültigkeits- bzw. Validierungsbereich. Nach erfolgter Rückmeldung zu einem neuen Semester kann die Gültigkeit der Chipkarte an einer Validierungsstation aktualisiert werden. Der Aufdruck auf dem Validierungstreifen muss jederzeit ohne Probleme lesbar sein. Bei derartigen Lesbarkeits-Problemen des Validierungstreifens lohnt es sich, sich direkt an das *thoska*-Büro zu wenden. Die Standorte der Validierungsstationen finden Sie unter:

WAS KOSTET MICH DIE THOSKA?

Für Erst- und Neueinschreiber werden *thoska*-Ausstellungskosten in Höhe von 20 € erhoben. Diese müssen nicht einzeln eingezahlt werden, sondern sind in der Überweisung des ersten Semesterbeitrags enthalten. Bei Verlust sowie bei selbstverursachter Beschädigung werden für eine Folgekarte 10 € fällig.

STUDIERENDENAUSWEIS

Die *thoska* ist eine einfache Ausweismöglichkeit z.B. in der Hochschule oder Mensa. Als Studierendenausweis wird sie auch außerhalb Thüringens, z.B. an Museumskassen oder Mensen akzeptiert. Anerkannt wird sie mitunter sogar im Ausland, parallel zum Internationalen Studierendenausweis, der separat erhältlich ist. Bei den Wahlen zur Studierendenvertretung oder Urabstimmungen der Studierendenschaft wird sie ebenfalls als Ausweis genutzt.

BENUTZERAUSWEIS FÜR DIE BIBLIOTHEK

Die *thoska* dient auch als Benutzerausweis für die wissenschaftlichen Bibliotheken in Thüringen. Mit Ihrer Immatrikulation an der Friedrich-Schiller-Universität sind Sie automatisch an der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena (ThULB) als Bibliotheksbenutzer registriert und können



alle Angebote der Bibliothek nutzen. Ihre *thoska* benötigen Sie zum Ausleihen von Medien, zum bargeldlosen Kopieren und Bezahlen oder für den Zutritt zu reservierten Carrels.

Zur Nutzung der anderen Thüringer Hochschulbibliotheken oder der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar ist jeweils Ihre persönliche Anmeldung mit Ihrer *thoska* erforderlich. Über die jeweiligen Öffnungszeiten und Nutzungsbedingungen können Sie sich über die Webseite der ThULB informieren.

→ thulb.uni-jena.de

SEMESTERTICKET FÜR NAHVERKEHR UND BAHN

Ab dem Wintersemester 2024/25 kann erstmalig das Deutschlandsemesterticket genutzt werden. Dieses wird über den Semesterbeitrag bezahlt. Der Abruf des Tickets erfolgt über angeschlossene (regionale) Verkehrsunternehmen – i.d.R. über eine Handy-App.

→ stw-thueringen.de/Finanzen/Semesterticket

ELEKTRONISCHE GELDBÖRSE

In Hochschulbibliotheken und Einrichtungen des Studierendenwerkes kann mittels der *thoska* bargeldlos bezahlt werden. In den Eingangsbereichen von ThULB, Mensen und Cafeterien gibt es Aufwerte-Automaten für Ihre elektronische Geldbörse auf der *thoska*. Dort kann mithilfe von Bargeld oder der EC-Karte Guthaben eingezahlt werden. Eine Standortübersicht finden Sie unter:

→ uni-jena.de/thoska-studierende

An den Kassen der Mensen des Studierendenwerks kann nur mit Karte bezahlt werden. Eine Bargeldzahlung an den Kassen ist nicht möglich. Der vergünstigte Preis für Studierende und Bedienstete gilt hierbei aber nur bei Zahlung mit der *thoska*. Wer eine EC-, Visa- oder Masterkarte nutzt, muss den (teureren) Gästepreis zahlen.



KOPIERFUNKTION

An unterschiedlichen Institutionen in Jena stehen Kopierer und Drucker zur Verfügung, die mithilfe der *thoska* bedient werden können. Die Standorte der Geräte finden Sie unter:

→ uni-jena.de/thoska-studierende

Eine Überziehung Ihres Kontos ist nicht möglich. Ist Ihr Guthaben für einen Druckauftrag zu gering, wird der Auftrag automatisch abgebrochen und Ihre Karte ausgeworfen.

Bitte denken Sie immer daran, sich Ihre *thoska* vom Gerät wieder ordnungsgemäß ausgeben zu lassen. Sollten Sie das einmal vergessen, führt dies zur Sperrung Ihrer Karte bzw. dem Anzeigen eines Fehlercodes bei der nächsten Anwendung. In diesem Fall kehren Sie bitte zu dem betreffenden Gerät zurück, geben die Karte erneut ein und lassen sie sich ordnungsgemäß ausgeben. Sollte das Problem weiterhin bestehen oder können Sie sich an das genaue Gerät nicht mehr erinnern, wenden Sie sich bitte an das *thoska*-Büro.

DRUCKFUNKTION

Am Multimediazentrum der Universität stehen Laser- und Tintenstrahldrucker zu Ihrer Verfügung. Für diese benötigen Sie Guthaben auf einem sogenannte Druckerkonto. Das Druckerkonto kann unter anderem im IT-Service-Zentrum der Universität mittels Ihrer elektronischen *thoska*-Geldbörse aufgeladen werden.

ZUTRITTSBERECHTIGUNG

Die *thoska* dient als Schlüssel für elektronische Zutrittssysteme. Mit ihr können Sie Zugangsberechtigungen zu elektronisch zugriffsgesicherten Bereichen wie Büros, Laboren, Seminarräumen, Carrels der ThULB, Sportbereichen des Universitätssportvereins sowie Parkplätzen des Studierendenwerks erhalten. Zugangsberechtigungen werden von den betreffenden Institutionen sowie Gebäudeadministrationen verwaltet. Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Studienfachberatung sowie im *thoska*-Büro.



THOSKA VERLOREN? THOSKA GEFUNDEN?

– DAS THOSKA-BÜRO HILFT

Sollten Sie Ihre *thoska* verlieren, melden Sie dies bitte schnellstmöglich dem *thoska*-Büro. Dort kann Ihre Karte gesperrt und somit verhindert werden, dass sie von anderen missbraucht wird. Die Universität übernimmt keine Haftung für Schäden durch missbräuchliche Nutzung. Nutzen Sie Ihre *thoska* an Einrichtungen außerhalb der Universität wie z.B. einer anderen Thüringer Hochschulbibliothek als Benutzerausweis, müssen Sie Ihre Karte dort ebenfalls als verloren melden. Dies wird nicht zentral vom *thoska*-Büro übernommen.

Bei Verlust Ihrer *thoska*-Chipkarte kann das auf der elektronischen Geldbörse eingebuchte Guthaben nicht auf Ihre neue Folgekarte umgebucht werden. Verlieren Sie die Chipkarte, ist auch das darauf gebuchte Guthaben für Sie nicht mehr nutzbar.

Finden Sie Ihre *thoska* wieder, kann diese reaktiviert werden, sofern Sie zwischenzeitlich keine Folgekarte beantragt haben. Im *thoska*-Büro werden alle Karten gesammelt, die gefunden und innerhalb der Universität abgegeben werden. Das *thoska*-Büro kann Ihnen eine neue *thoska* bzw. einen vorläufigen Studierendenausweis ausstellen.





FRIEDOLIN

Studien- und Prüfungsverwaltung online

Friedolin ist die Plattform für Ihre Online-Studien- und Prüfungsverwaltung. Der Name steht für »Friedrich-Schiller-Universität Online«.

→ friedolin.uni-jena.de

Auf der Startseite finden Sie rechts aktuelle Hinweise zu Friedolin betreffenden Themen, in der Mitte den Einlog-Bereich mit weiterführenden Links und auf der linken Seite der Navigation. In der Navigation (hellblau hinterlegt) finden Sie die Informationen, die ohne Login zugänglich sind: Zum Beispiel das Vorlesungsverzeichnis, Modulkataloge, Personen- und Raumsuche und den Menüpunkt »Termine«. Hier erfahren Sie, ob in Ihren Fächern auch eine längere An- und Abmeldefrist für Prüfungen in Anspruch genommen werden kann.

Für die Veranstaltungs- und Prüfungsanmeldung in Friedolin müssen Sie sich einloggen. Sie melden sich mit Ihrem persönlichen Login an. Ihr Login steht Ihnen nach der Selbstregistrierung unter:

→ portal.uni-jena.de

zur Verfügung. Ihr Login besteht aus Benutzernamen (einer Buchstaben/Ziffern Kombination) und Passwort. Auf der Internetseite finden Sie auch die Nutzerordnung, deren Kenntnis Sie für eine Anmeldung bestätigen müssen. Weiterhin benötigen Sie Ihren Namen (mit allen Vornamen), Ihr Geburtsdatum, Ihre Immatrikulationsnummer (sechsstellig) und Ihre PIN (erhalten Sie zusammen mit der thoska per Post). Wollen Sie Ihr **Passwort ändern**, gehen Sie bitte auf die oben genannte Seite oder wenden sich mit Ihren Fragen an das **IT-Service-Zentrum**.





HINWEIS

Ihr Uni-Login ermöglicht Ihnen u.a. Zugang in Computer-Pools der Universität, Zugriff auf Ihr E-Mail Postfach (→ webmail.uni-jena.de), Uni-WLAN, zu Online-Services der Bibliothek sowie zu Ihren persönlichen Informationen in Friedolin.

Nachdem Sie sich in Friedolin eingeloggt haben, erweitert sich automatisch die linke Navigation um hellgrau hinterlegte Bereiche. Diese sind nicht öffentlich zugänglich, sondern mit den persönlichen Daten Ihres Studierenden-Accounts verknüpft.

Ganz oben finden Sie den Punkt »**Belegwunsch Module**«.

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie sich für die Module Ihres Studienganges anmelden. Beim ersten Klick auf dieses Feld erscheint ein Text, der Sie über das allgemeine Prozedere der Anmeldung und Fristen informiert. Danach können Sie die für Ihren Studiengang im Modulkatalog aufgelisteten Module auswählen, alle Informationen dazu einsehen und einen Platz beantragen.

Dies ist ebenfalls (nach Login) über die Funktion »**Vorlesungsverzeichnis**« möglich. Empfohlen wird jedoch, Module immer über »Belegwunsch Module« anzumelden. Schon allein, weil Sie von Beginn an nur die für Sie relevanten Module Ihres Studienganges sehen. Außerdem finden Ihre Prioritäten bei der Modulauswahl Berücksichtigung. D.h. wenn Sie aus einer Auswahl von 5 Modulen nur eines belegen müssen, können Sie die Modulauswahl mit Prioritäten von 1 bis 5 versehen. Friedolin berücksichtigt die vergebenen Prioritäten bei der Platzvergabe, solange in der präferierten Veranstaltung freie Plätze vorhanden sind.

Nur falls Ihr Studiengang noch nicht über Belegwunsch Module erreichbar ist, oder Sie ein **fakultatives Angebot, z.B. einen Sprach- oder Excel-Kurs** absolvieren wollen, erledigen Sie dies bitte über das Vorlesungsverzeichnis. Sie finden unter dem Punkt »Veranstaltungen für Studierende (Sprachen, Software, allg. Studienkompetenzen)« eine ganze Reihe interessanter Kurse zum Erwerb zusätzlicher Fähigkeiten.



Menüpunkt »**Mein Stundenplan**«: Belegte Module werden hier automatisch eingetragen, der so entstehende Wochenplan kann jederzeit online eingesehen, ausgedruckt oder als PDF gespeichert werden. So können Sie immer den Überblick behalten, wo Sie wann bei wem welche Veranstaltung besuchen und ob es eventuell zu Überschneidungen kommt.

Die Menüpunkte »**Meine Veranstaltungen**« und »**Meine Modulbeschreibungen**«: Hier sind noch einmal alle Informationen zu Ihren belegten Modulen bzw. der Modulkatalog Ihres Studienganges zusammengefasst. Darunter findet sich der Menüpunkt »**An-/Abmeldung Prüfungen**«, welcher ähnlich wie »Belegungswunsch Module« funktioniert.



HINWEIS

Für Lehrveranstaltungen und Prüfungen müssen Sie sich anmelden. Eine Veranstaltungsbelegung ist noch keine Prüfungsanmeldung.

Während Plätze vor dem Semester belegt werden, können Sie sich **in den ersten zehn Wochen der Vorlesungszeit zu Prüfungen anmelden**. Innerhalb dieser Frist können Sie sich auch problemlos wieder abmelden. Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung an Ihre Uni-Mail-Adresse. Drucken Sie sich die Bestätigung am Besten für Ihre Unterlagen als Nachweis aus. Ob in Ihren Fächern auch eine längere An- und Abmeldefrist für Prüfungen in Anspruch genommen werden kann, erfahren Sie bei dem für Sie zuständigen Prüfungsamt.

Der nächste Menüpunkt »**Meine Prüfungen**« funktioniert analog zu »Meine Veranstaltungen« und bietet ebenfalls einen zentralen Informationspunkt für Sie – diesmal zum Thema Prüfungen.

Ähnlich verhält es sich mit dem darunterliegenden »**Notenspiegel**«. Er fasst alle eingetragenen Ergebnisse Ihrer Prüfungen zusammen, gibt die Anzahl der bisher erreichten Leistungspunkte wieder und errechnet automatisch Ihren aktuellen Durchschnitt.



Unter »**Studienbescheinigungen**« können Sie eben jene für alle bisherigen Semester (einschließlich des aktuellen – nach erfolgter Rückmeldung) ausdrucken oder als PDF speichern und so etwa dem BAföG-Amt, Ihrer Krankenversicherung oder Ihrer Stipendienstiftung zukommen lassen. Wir empfehlen die Bescheinigung semesterweise abzuspeichern, um auch einen späteren Ausdruck (bspw. auch nach dem Ende Ihres Studiums) zu ermöglichen. Internationale Studierende, die Ihren Aufenthaltstitel verlängern müssen, drucken sich hier bitte die Studienbescheinigung für die Ausländerbehörde aus.

Der vorletzte Punkt lautet »**Rückmeldeinformation**«, näheres hierzu finden Sie im Kapitel »Rückmeldung« in dieser Broschüre.

Der Punkt »**Meine Daten**« zeigt Ihre derzeit von der Universität gespeicherte Anschrift und Telefonnummer. Im Falle eines Umzugs sollten Sie Ihre aktualisierten Daten schnellstmöglich dem Studierenden-Service-Zentrum (SSZ) mitteilen. Wichtig ist, dass im SSZ Ihre Daten (Postanschrift und Telefon) hinterlegt sind, unter denen Sie regulär erreichbar sind – auch unabhängig von einer etwaigen Wohnsitzmeldung.

Unter der Menüleiste finden Sie einen grauen Button mit dem Titel »**Hilfe-Center**«, hier finden Sie Antworten auf häufig gestellte Friedolin-Fragen, eine Einführung und kurze Videos, welche die wichtigsten Funktionen erläutern.

Sollte Ihre Frage auf keiner der genannten Seiten beantwortet werden, können Sie auch eine **Online-Anfrage** senden. Hierfür verwenden Sie bitte den gleichnamigen Link im Friedolin-Hilfe-Center.

Jedes Semester werden Einführungsveranstaltungen für Studierende angeboten. Alle Termine der Studieneinführungstage finden Sie auf den ersten Seiten dieser Broschüre. Wir empfehlen dringend, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen.





ZENTRALE ANLAUFSTELLEN

Wir sind für sie da

Die Universität und das Studierendenwerk bieten eine ganze Reihe von Ansprechpartnerinnen und -partnern für fast jede Frage zu Ihrem Studium. Oft existieren auch mehrere Stellen für den gleichen Bereich, etwa eine fachübergreifende und eine fachspezifische Institution. Dieses Kapitel stellt die zentralste Beratungsstelle stets zuerst vor und verweist im Anschluss auf weitere Anlaufpunkte.

SERVICE-DESK FÜR STUDIERENDE UND MITARBEITENDE

Viele Serviceeinrichtungen der Universität Jena wie beispielsweise das Studierenden-Service-Zentrum, die Zentrale Studienberatung, Universitätsrechenzentrum, das Friedolin-Team oder verschiedene Prüfungsämter sind über ein zentrales Service-Desk-Portal erreichbar. Dort können Studierende und Mitarbeitende sich direkt hinwenden, um Anfragen zu stellen, verschiedene Anliegen zu klären oder Hilfestellungen bei gewissen Themen zu erhalten. Dieses Ticketsystem ermöglicht eine einfache und schnelle Kommunikation.

→ uni-jena.de/servicedeskportal

Zentrale Anlaufstelle ist das **Studierenden-Service-Zentrum** (SSZ). Die Beratungsangebote können Sie dort alle kostenlos und bei Bedarf auch anonym nutzen. Empfohlen wird die Nutzung des u.g. digitalen Anfrage-Ticketsystems JIRA im Service-Desk. Wer nicht vor Ort sein kann, kann seine Fragen darüber hinaus auch während der Telefonsprechstunde stellen. Die Öffnungs- und Sprechzeiten variieren nach Wochentag.

→ uni-jena.de/ssz

→ uni-jena.de/service-ssz



STUDIERENDEN-SERVICE-ZENTRUM

Universitätshauptgebäude, Fürstengraben 1

Telefon +49 3641 9-411111

Das SSZ dient auch als Anlaufstelle bei Fragen, von denen Sie sonst nicht wissen, an wen genau Sie sich wenden können. Gerade Studienanfängerinnen und -anfänger sind mit den universitäts-internen Strukturen und fachspezifischen Beratungsangeboten noch nicht vertraut. Haben Sie keine Angst, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des SSZ anzusprechen. Am Infotresen oder auch am Telefon können Sie Ihre Anliegen vorbringen.

Außerdem hält das SSZ immer eine Reihe von Vordrucken für häufig genutzte Anträge bereit und kann beim Ausfüllen vor Ort auch direkt zu Rate gezogen werden. An das SSZ wenden Sie sich bitte bei allen studienbezogenen Angelegenheiten. Hier erhalten Sie Informationen zum **Zulassungsverfahren** (Zugangsberechtigungen, fachspezifische Voraussetzungen).

Fragen betreffen dabei etwa die konkrete **Bewerbung**, also welche Dokumente Sie benötigen, oder wie sich Bewerbungen je nach angestrebtem Studiengang unterscheiden. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie Ihr Erst- oder bereits ein Zweitstudium bzw. ein weiterbildendes Studium beginnen wollen. Wenn bei Ihnen Unklarheiten hinsichtlich einer möglichen **Online-Bewerbung** bestehen, können Sie ebenfalls hier nachfragen.

→ uni-jena.de/bewerbung

Falls Sie Ihre Bewerbung bereits abgesendet haben und Probleme mit Ihrer **Immatrikulation** haben, können Ihnen die Berater und Beraterinnen weiterhelfen. Das Gleiche gilt für Fragen zur **Rückmeldung**. Hier geht es um die Fortsetzung Ihres Studiums um ein weiteres Semester, verbunden mit der Überweisung des Semesterbeitrags.

Neben der Hilfe bei verschiedenen Verwaltungsvorgängen, die zu Beginn oder im Verlauf Ihres Studiums notwendigerweise zu durchlaufen sind, unterstützt Sie das SSZ auch bei Fragen rund um Ihre individuelle Studienplanung. Dies betrifft etwa angestrebte **Beurlaubungen** oder den Wunsch nach einem **Teilzeitstudium**.



→ uni-jena.de/rueckmeldung

→ uni-jena.de/teilzeit

Um Ihre **Exmatrikulation**, also die Abmeldung aus der Universität, kümmert sich das SSZ (nach Vorlage Ihres Antrages) ebenfalls. Dabei ist irrelevant, ob Sie Ihr Studium nach dem Erlangen eines Abschlusses beenden oder vorher abbrechen wollen bzw. müssen. Das SSZ berät auch bei allen Fragen zur **Gast- oder Zweithörschaft** an der Universität.

→ uni-jena.de/gasthoerer

→ uni-jena.de/zweithoerer

Sowie zu den Themen **Studium Generale** oder **Fernstudium**.

→ uni-jena.de/studium-generale

Um **chronisch kranke oder behinderte Studierende** beim Durchführen ihres Studiums zu unterstützen, können im SSZ ebenfalls Termine vereinbart werden. Darüber hinaus steht Ihnen das Diversitätsbüro der Universität gern zur Verfügung.

→ uni-jena.de/diversitaetsbuero

Nicht zuletzt finden Sie im SSZ auch das **thoska-Büro**, welches Sie im Umgang mit Ihrer Multifunktionschipkarte oder etwa bei Verlust der selbigen berät.

THOSKA-BÜRO

Fürstengraben 1, Universitätshauptgebäude

hinterer Wartebereich vom SSZ

Telefon +49 3641 9-4111-50/-51

→ uni-jena.de/service-thoska

Die **Zentrale Studienberatung** ist ebenfalls im SSZ angesiedelt. Sie hilft Ihnen bei individuellen Fragen zu studienbezogenen Entscheidungen. Hier finden Sie Unterstützung bei Motivationsproblemen, mangelnder Selbstorganisation oder persönlichen Schwierigkeiten, die Ihr Studium beeinflussen.



ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Fürstengraben 1, Universitätshauptgebäude

Telefon +49 3641 9-411200

✉ zsb@uni-jena.de

→ uni-jena.de/service-zsb

→ uni-jena.de/zsb

Im 3. OG des Universitätshauptgebäudes am Fürstengraben 1 finden Sie das **Master-Service-Zentrum** (MSZ). Das MSZ berät zum Angebot an Masterstudiengängen und den dazugehörigen Bewerbungs- und Zulassungsverfahren. Über die Sprechzeiten informieren Sie sich bitte auf der Internetseite des Master-Service-Zentrums.

MASTER-SERVICE-ZENTRUM

Fürstengraben 1, Universitätshauptgebäude

3. OG, R.307

Telefon +49 3641 9-411555

→ uni-jena.de/service-msz

→ uni-jena.de/msz

Ausländische Studierende ohne deutsches Abitur werden zusätzlich vom **Internationalen Büro** (IB) beraten und betreut. Ebenso berät das IB zu Möglichkeiten des Auslandsstudiums und -praktikums. Es befindet sich im UHG, Zimmer 17–22. Die Sprechzeiten finden Sie auf der Internetseite. Zur Anrechnung von im Ausland erbrachten Studienleistungen beraten die jeweiligen Studienfachberater und Prüfungsämter.

INTERNATIONALES BÜRO

Fürstengraben 1

Telefon +49 3641 9-401500

✉ incoming@uni-jena.de

✉ outgoing@uni-jena.de

→ uni-jena.de/international

Der **Career Point** ist ein zentraler Anlaufpunkt für alle Studierenden und Absolvent/innen der Universität Jena zu Fragen rund um den Berufseinstieg. Ihnen möchten



wir den Sprung in die Arbeitswelt erleichtern und helfen u.a. bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen, Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und der Suche nach Jobs und Praktika in Thüringen. In der Career Uni Jena-App (kostenlos im Google Play und App Store) und auf career.uni-jena.de finden Sie all unsere Veranstaltungen und Events sowie eine Stellenbörse mit aktuellen und überregionalen Ausschreibungen.

CAREER POINT

Am Planetarium 8, 3. Etage

Telefon +49 3641 9-401544

✉ career@uni-jena.de

→ career.uni-jena.de

CAREER APP

In der Career Uni Jena App durch's Stellenportal scrollen oder sich ganz einfach zu spannenden Veranstaltungen rund um das Thema Praxiserfahrung und Berufseinstieg anmelden.

→ career.uni-jena.de/career-uni-jena-app

Die **Ombudspersonen** für internationale Studierende helfen, wenn Studierende keine geeignete Person oder Institution in der Universität finden, der sie ihr Anliegen vortragen können.

→ uni-jena.de/betreuung-beratung-international

Für die Studierenden der Universität Jena sind eine ganze Reihe verschiedener **Prüfungsämter** zuständig. Sie kümmern sich um alle Fragen zur Prüfungsan- oder -abmeldung, zu Prüfungsformatitäten und -fristen sowie um Leistungsanerkennungen und Einstufungen. Wichtig ist dabei, herauszufinden, welches Prüfungsamt für Sie zuständig ist. Eine Übersicht finden Sie unter:

→ uni-jena.de/pruefungsaemter

Sprechzeiten, Kontakte und Fristen finden Sie auf den Webseiten der verschiedenen Ämter. Viele bieten für kurze oder allgemeine Anfragen auch Telefonsprechstunden an. Meist lassen



sich aber zahlreiche Fragen bereits durch einen Blick in die Studien- oder Prüfungsordnung Ihres Fachbereichs beantworten.

→ hanfried.uni-jena.de

STUDIENFACHBERATUNG

Haben Sie Fragen zu Ihrer Studienplanung oder zum Modulkatalog, kann Ihnen Ihre Studienfachberaterin oder Ihr Studienfachberater helfen.

→ uni-jena.de/studienangebot

WORKSHOPREIHE »STUDIER:BAR«

Effiziente Lerntechniken, ein gutes Zeitmanagement, verschiedene Motivationshilfen und digitale Tools können Ihnen dabei helfen, Ihr Studium erfolgreich zu meistern. Unterstützung bietet die Workshopreihe »Studier:bar«.

→ uni-jena.de/studierbar

DIGITAL LEARNING KIT

In diesem interaktiven Selbstlernangebot findest du Selbstlerneinheiten zu Themen wie Studienorganisation oder Hilfsangebote.

→ elearning.uni-jena.de

Das Jenaer **Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung** (ZLB) steuert und koordiniert in Abstimmung mit den neun an der Lehrerbildung beteiligten Fakultäten und den zentralen Einrichtungen der Universität die fächerübergreifenden Belange der Lehrkräftebildung.

Es bietet den rund 3000 Lehramtsstudierenden (Stand Oktober 2022) der Uni Jena ein umfassendes und fächerübergreifendes Informations- und Beratungsangebot zum Eingangspraktikum, Praxissemester sowie zum Lehramtsstudium allgemein. Das Praktikumsamt des ZLB koordiniert die Vermittlung der Lehramtsstudierenden zu den Praktikumsschulen und die universitären Begleitseminare während der Praxisphase. Darüber hinaus unterstützt das ZLB Projekte im Bereich der Nachwuchsförderung, Lehrkräfteausbildung und Schulforschung.

→ zlb.uni-jena.de



Das **Gleichstellungsbüro** der Universität finden Sie in der Zwätzengasse 3. Es kümmert sich um die Frauenförderung und versteht sich selbst als Unterstützungsstelle für Studierende mit Kind, hilft im Falle von sexueller Belästigung und führt Weiterbildungen zu genderspezifischen Themen durch.

→ uni-jena.de/gsb

Das **Diversitätsbüro** der Universität setzt sich als Interessensvertretung dafür ein, dass alle Mitglieder und Angehörigen der Universität gleichberechtigt ihrem Studium, ihren wissenschaftlichen Tätigkeiten oder ihren Arbeitsaufgaben nachgehen können, und zwar unabhängig von der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der geschlechtlichen Identität, der sexuellen Orientierung, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters, einer chronischen oder psychischen Erkrankung, der familiären Verpflichtungen oder des sozioökonomischen Hintergrunds. Das Ziel des Diversitätsbüros ist die Sensibilisierung für diversitätsbezogene Themen und besondere Bedarfe sowie der Abbau von Barrieren und Benachteiligungen für ein chancengerechtes und diskriminierungsarmes Miteinander. Bei Fragen oder Beratungsbedarf melden Sie sich bitte gern im Diversitätsbüro.

→ uni-jena.de/diversitaetsbuero

Einen ersten Überblick über die für Ihr Fach relevanten Informationsquellen und die in der ThULB vorhandenen Medien- und Informationsangebote erhalten Sie auf den **Fachinformationsseiten der ThULB**:

→ thulb.uni-jena.de/services/fachinformation

Darüber hinaus unterstützen Sie die Fachreferate der ThULB bei der gezielten Recherche für ein bestimmtes Thema und beraten Sie persönlich zu Ihren Fragen und Anliegen.

Die Universität bietet Ihnen mit dem **IT-Servicezentrum** einen Anlaufpunkt, der Fragen rund um die umfangreichen Angebote für Studierende des Universitätsrechenzentrums bündelt.

Hierhin können sich Studierende wenden, falls sie Hilfe beim Einrichten ihres Zugangs zum universitätsinternen



Netzwerk brauchen, Fragen zu ihrem Universitäts-Mail-Konto haben, z.B. ihr Passwort hierzu verloren oder vergessen haben.

Teilweise ist es auch möglich, Software kostengünstig oder zum Studienegebrauch sogar umsonst zu beziehen. Eine Auflistung aller Serviceleistungen, einschließlich Aufzeichnungen von Lehrveranstaltungen, Up-Load-Service und Fernsehaufzeichnungen zu Forschungszwecken, finden Sie unter dem Menüpunkt »Dienste«.

IT-SERVICEZENTRUM

Ernst-Abbe-Platz 4, Raum 1209

Telefon +49 3641 9-404777

✉ itservice@uni-jena.de

→ uni-jena.de/urz-kontakt

Auch beim Verwalten oder Anlegen von E-Mail-Verteilern ist das IT-Servicezentrum gern behilflich. Unter dem folgenden Link finden Sie die aktuellen Termine für die sogenannte »**Notebook-sprechstunde**«. Hierher können Sie kommen, falls Sie mit Ihrem privaten Laptop Probleme haben, etwa weil Sie keinen Zugang zum Universitätsnetz erhalten.

→ uni-jena.de/notebooksprechstunde

FEEDBACK-ECKE

Gibt es etwas in Ihrem Studium oder etwas Besonderes in Ihrem Studierendenstatus, von dem Sie meinen, dass wir es wissen müssen? Informieren Sie uns bitte.

Es wird jedoch darum gebeten, dass Sie für Rückfragen Ihre Kontaktdaten angeben. Natürlich wird Ihnen zugesichert, dass diese vertraulich sind und nicht an die Personen, über die Sie sich beschwert haben, weitergegeben werden.

✉ feedback@uni-jena.de

→ uni-jena.de/feedback



Neben der Universität selbst stellt das **Studierendenwerk Thüringen** ebenfalls eine breite Palette an Service- und Beratungsangeboten bereit. Als Betreiber der Jenaer Mensen und Uni-Cafeterien ist das StuWe ihre Anlaufstelle bei Fragen zu diesen Einrichtungen. Es existiert sogar eine downloadbare App, mit deren Hilfe Sie Ihr Lieblingsgericht nie wieder verpassen.

→ stw-thueringen.de

Online informiert Sie das Studierendenwerk auch über saisonale Aktionen in seinen Einrichtungen, Möglichkeiten für **kostenloses Kinderessen** und seine unterschiedlichen Menülinien. Auch wer sich für die ökologisch-ethischen Richtlinien der Mensen interessiert, kann diese hier einsehen. Lob und Kritik können hier auch geäußert werden und sind gern gesehen. Mit »Campus-Buffet« bietet das Studierendenwerk auch einen **Cateringservice** für Veranstaltungen an der Hochschule – von der Fachschaftsratsveranstaltung bis zum Studienkongress.

Ein weiteres wichtiges Feld sind die **Wohnhäuser** des Studierendenwerks. 30 davon sind in Jena in Betrieb. Sie bieten ca. 3100 Studierenden ein Dach über dem Kopf. In Jena finden Sie die Abteilung »Studentisches Wohnen« im ersten Stock der Mensa am Philosophenweg. Dort können Sie alle Fragen zur Bewerbung auf einen Wohnhausplatz und den einzelnen Wohnanlagen stellen. Selbstverständlich bietet das Studierendenwerk auch Wohnungen für Familien oder Personen mit Handicap an.

Für internationale Studierende bietet das Studierendenwerk eine Reihe von Extra-Angeboten. So stehen in allen Wohnhäusern Wohntutorinnen und -tutoren zur Verfügung. Sie sind Ansprechpartner vor Ort, helfen bei der Eingewöhnung und bieten Hilfe bei fast allen alltäglichen Problemen.

Von Fragen zur Mülltrennung bis hin zur Frage, wo es den besten Kaffee gibt, freuen sich diese engagierten Studierenden immer darüber, Ihnen helfen zu können. Unter

→ [stw-thueringen – Wohnheimwörterbuch](#)

können Sie sogar ein **Wohnheimwörterbuch** herunterladen, welches Begriffe wie »Frühstücksbrettchen« oder



»Glühbirne« in andere Sprachen übersetzt und so hilft, die Kommunikation zu erleichtern.

Neben der Vermittlung von Wohnraum in eigenen Einrichtungen hilft Ihnen das Studierendenwerk auch allgemein dabei, ein Dach über dem Kopf zu finden. So hilft es bei der Privatzimmervermittlung und betreibt auch das Projekt »Wohnen für Hilfe«. Zuletzt sei darauf hingewiesen, dass Sie sich auch bei Fragen zur **Rundfunkgebühr** (GEZ) oder der **Hauptwohnsitzmeldung** an die Abteilung »Studentisches Wohnen« wenden können.

Direkt auf dem Campus der Universität betreibt das Studierendenwerk mit der sogenannten »INFOtake« (direkt gegenüber der Mensa) eine zentrale Anlaufstelle. Hier können Sie sich Anträge und Informationen besorgen, etwa zur Kulturförderung des StuWes oder Ihrer Studienfinanzierung. Auch wenn das Studierendenwerk selbst keine Stipendien vergibt, kann es Ihnen bei Finanzierungsfragen helfen. So können Sie hier nach einem Nebenjob als Hilfskraft fragen oder sich Informationen zu BAföG oder Studiendarlehen besorgen.

In Härtefällen können Sie auch direkt nach finanzieller Unterstützung in Form eines Darlehens durch das StuWe fragen oder hier mit Wertmarken unterstützt werden. Mit Ihrem Semesterbeitrag hat das Studierendenwerk für Sie eine Reihe von **Versicherungen** abgeschlossen. Müssen Sie diese in Anspruch nehmen oder haben Fragen dazu, wenden Sie sich bitte an die Infotake.

Das Studierendenwerk übernimmt auch Teile der Kosten für eine Hepatitis-Impfung, falls Studierende ein Praktikum oder einen studienbedingten Auslandsaufenthalt in einem Risikoland durchführen.

Ebenso wie die Universität betreibt auch das Studierendenwerk Beratungsstellen.

→ stw-thueringen.de/beratung

Die Allgemeine Sozialberatung (ASB) finden Sie im **Familienbüro »JUniFamilie«** direkt neben der Infotake am Campus Ernst-Abbe-Platz. Mögliche Beratungsthemen umfas-



sen die Studienfinanzierung durch Erwerbstätigkeit, soziale Leistungen des Studierendenwerks, Leistungen für Schwangere und Studierende mit Kind, Einsparmöglichkeiten und einiges mehr. Natürlich können sich auch Studierende mit Handicap oder internationale Studierende mit ihren spezifischen Fragen an die ASB richten.

FAMILIENBÜRO »JUNIFAMILIE«

Ernst-Abbe-Platz 5

Telefon +49 3641 9-401230

✉ familie@uni-jena.de

→ uni-jena.de/familienbuero

Die **psychosoziale Beratung** (PSB) finden Sie im KuBIS (Zentrum für Kultur, Beratung, Internationales und Soziales). Hier ist eine Beratung während der Öffnungszeiten oder nach individueller Terminvereinbarung möglich. Eine Onlineberatung wird ebenfalls angeboten, auch englischsprachige Beratung ist möglich. Ganz gleich ob Sie unter Prüfungsangst, Sucht- oder Lernproblemen leiden. Im Ernstfall vermittelt die PSB auch eine Mediation oder Psychotherapie.

KUBIS

Philosophenweg 5

Telefon +49 3641 9-4006-90, -93, -94. -95

✉ psb-jena@stw-thueringen.de

Über das StuWe können Sie auch eine **Rechtsberatung** nutzen.

Rechtsberatung Jena

Sophienstraße 7

✉ info@gasterstedt-bechtel.de

→ stw-thueringen.de/beratung/rechtsberatung





DATEN UND FAKTEN

Die Universität im Überblick

UNIVERSITÄTSGESCHICHTE

Die Universität Jena wurde **1558 von Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen gegründet**. Bereits 1557 verlieh der Kurfürst Jena das Universitätsprivileg; eröffnet wurde die Universität dann ein Jahr später am 2.2.1558. Eine Bronzestatue Johann Friedrichs steht seit diesem Jahr auf dem historischen Markt der Stadt unweit des Universitätshauptgebäudes. Der sogenannte »Hanfried« – eine Kombination aus den beiden Vornamen Johann Friedrichs – ist bis heute ein beliebter Treffpunkt.

Die »**alma mater jenensis**« ist eine der **ältesten Universitäten Deutschlands**. Bei ihrer Gründung war die Uni Jena eine protestantische Hochschule. Früh wurde sie durch die von Martin Luther ausgelösten theologischen Debatten berühmt und ein Zentrum der Reformation. Ab 1653 lehrte der Mathematiker und Astronom Erhard Weigel in Jena. Zu seinen Schülern zählten unter anderem Gottfried Wilhelm Leibniz und Samuel von Pufendorf. Die Jenaer Universität war zu Beginn des 18. Jahrhunderts mit 1.800 Studierenden eine der größten Deutschlands.

Wie kaum ein anderer beeinflusste **Johann Wolfgang von Goethe** diese Universität. Er sorgte mit seiner Politik und seinen weitreichenden Kontakten dafür, dass die Jahre um 1800 heute die klassisch-romantischen »Wunderjahre« der Universität genannt werden. Bis heute gilt Jena als **Zentrum der deutschen Romantik**. Zu Zeiten Goethes hatte sich die frühneuzeitliche Hochschule innerhalb ihrer vier Fakultäten (Jura, Medizin, Philosophie und Theologie) bereits erheblich vergrößert und ausdifferenziert. Eine Liste der Universitätsangestellten und -studierenden aus dieser Zeit liest sich wie ein »Who is who« der Geistesgrößen jener Zeit. Goethe holte etwa **Friedrich Schiller**, den späteren Namenspatron der Hochschule, als Philosophieprofessor ins Saaletal.



Doch damit erschöpft sich die Zahl bekannter Namen mit Jena-Bezug aus dieser Epoche bei weitem noch nicht: Die Philosophen **Georg Wilhelm Friedrich Hegel**, **Johann Gottlieb Fichte**, **Friedrich Wilhelm Joseph Schelling** hielten hier Vorlesungen. Ebenso die Dichter **Johann Heinrich Voß** und die Gebrüder **August Wilhelm** und **Friedrich Schlegel**. Autoren wie etwa Georg Philipp Friedrich Freiherr von Hardenberg, bekannt als **Novalis**, **Friedrich Hölderlin**, **Clemens Brentano** oder **Ernst Moritz Arndt** waren in Jena ebenso eingeschrieben wie der »Erfinder« des Kindergartens, der Pädagoge **Friedrich Fröbel**.

Leider oft unerwähnt bleiben berühmte Frauen wie **Sophie Mereau** oder **Caroline Schelling**, die Jenas Intellektuellenszene ebenfalls ihren Stempel aufdrückten. In nichts zurückstehen müssen daneben auch naturwissenschaftliche Größen: **Johann Wolfgang Döbereiner**, Begründer des Periodensystems der Elemente, oder **Justus Christian Loder**, Anatom und späterer Leibarzt des russischen Zaren.

Die deutsche Niederlage in der Schlacht bei Jena und Auerstedt am 14. Oktober 1806 brachte Jena kurzzeitig unter französischen Einfluss. Dagegen regte sich schnell Widerstand, gerade unter den Studierenden. Diese Entwicklung gipfelte in der Gründung der deutschen Urburschenschaft im Jahre 1815, der ersten Burschenschaft. Der Gründungsort, das Gasthaus »Grüne Tanne«, ist bis heute Sitz der Burschenschaft Arminia auf dem Burgkeller und bewirbt seit einigen Jahren auch wieder Gäste.

Die Universität hat die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Jena vorangetrieben. Einen besonderen Boom gab es Ende des 19. Jahrhunderts. Das weltberühmte **Optikunternehmen Carl Zeiss Jena** ist damals ebenso von einem Jenaer Absolventen gegründet worden wie die **Glaschemie-Werke Otto Schott**.

Beide sind bis heute große Arbeitgeber in der Stadt. Komplettiert wurde die wirtschaftliche Symbiose 1870 durch den **Physiker Ernst Abbe**. Ohne dessen Forschungen hätte Zeiss nie hochwertige Mikroskope herstellen und Schott wiederum keinen Anlass zur Produktion hochreiner Spezialgläser geben können. Zur Erinnerung trägt der **heutige Campus den Namen »Ernst-Abbe-Platz«**.



Zum 350. Universitätsjubiläum 1908 erhielt die Hochschule ein neues Hauptgebäude. Errichtet wurde es auf dem Fundament des ehemaligen Jenaer Schlosses.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts lehrte auch der Evolutionsbiologe **Ernst Haeckel** in Jena. Sein Wohnhaus, die »Villa Medusa«, steht unweit des nach ihm benannten Platzes und dient heutzutage als Institutsgebäude für die »Geschichte der Medizin, Naturwissenschaften und Technik«. Verwiesen sei außerdem noch auf den Logiker und Mathematiker **Gottlob Frege**, der mit seiner Entwicklung formaler Sprachen den Grundstein für heutige Computertechnologie legte und nach seiner langjährigen Lehrtätigkeit 1917 von der alma mater jenensis emeritiert wurde.

1934 erhielt die Hochschule ihren bis heute gültigen vollen Namen »Friedrich-Schiller-Universität Jena« (Universität). 1945 wurden große Teile der alten Universität-Gebäude bei Bombenangriffen der Alliierten zerstört. Aus ideologischen Gründen wurde die Universität in den nächsten Jahren zur »sozialistischen Hochschule« umgebaut. Es wurde ein »Institut für dialektischen Materialismus« gegründet, ab 1960 gab es ein »Institut für Marxismus-Leninismus«.

Ins Forschungshochhaus zogen einige Institute und Lehrpersonen. Obwohl dies aus logistischer Sicht ungünstig war, konnte die Universität erst 1996 in die Gebäude des heutigen Campus, der vorher das Zeiss-Hauptwerk war, einziehen. Bildhaft illustriert diese Nachnutzung die Verzahnung von Hochschule und lokaler Industrie. Teil des Campus ist übrigens auch der »**Bau 15**«, **Deutschlands erstes alleinstehendes Hochhaus**.

Zu Zeiten der DDR galt Jena als Dissidentenhochburg, da verwundert es wenig, dass es seine bisher größte Demonstration am 4. November 1989 erlebte. Fast 40.000 Menschen demonstrierten auf dem Platz der Kosmonauten – dem heutigen Eichplatz – gegen die SED-Diktatur.



FAKULTÄTEN UND FORSCHUNGSBEREICHE

Heute ist die Universität größte Hochschule Thüringens und einzige Volluniversität des Freistaates.

Sie besteht aus zehn Fakultäten:

- Theologische Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
- Fakultät für Mathematik und Informatik
- Physikalisch-Astronomische Fakultät
- Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät
- Fakultät für Biowissenschaften
- Medizinische Fakultät

→ uni-jena.de/fakultaeten

Die Fakultäten konzentrieren ihre Forschungen auf **drei Forschungsschwerpunkte**:

LIGHT

Optik und Photonik; Innovative Materialien;
Energiespeicher

LIFE

Mikrobiologie und Infektionsforschung; Biodiversität und
Bio-Geo-Interaktionen; Alternsforschung

LIBERTY

Sozialer Wandel; Aufklärung; Romantik;
Osteuropa; Zeitgeschichte

Sie dienen als Infrastruktur für eine thematische Zusammenarbeit verschiedener Institute in Form von Kooperationen und sollen die interdisziplinäre Forschung fördern. Neben den Forschungsschwerpunkten und Querstrukturen existieren eine Reihe weiterer Schwerpunktbereiche der Forschung. Sie werden von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert. So existieren zwei chemische, ein geowissenschaftliches und ein kunsthistorisches Schwerpunktprogramm sowie mehrere DFG-Sonderforschungsbereiche. Themen hier



sind etwa »Pathogenic fungi and their human host: Networks of interaction« oder »AquaDiva: Understanding the Links Between Surface and Subsurface Biogeosphere«. Komplettiert wird die Förderung durch ein DFG-Forschungszentrum für integrative Biodiversitätsforschung.

→ uni-jena.de/forschung

DIE UNIVERSITÄT IN ZAHLEN

An der Uni Jena können über 200 Studiengänge absolviert werden, hauptsächlich werden diese mit einem Bachelor/ Master oder einem Staatsexamen abgeschlossen. Es existieren knapp 25 Weiterbildungsstudiengänge für Hochschulabsolventinnen und -absolventen.

→ uni-jena.de/studienangebot

Insgesamt studierten im Wintersemester 2023/24 17.046 Studierende an der Universität. Davon waren 3.444 Studienanfänger. 2.443 Studierende kommen aus dem Ausland. Die Universität (incl. Universitätsklinikum) beschäftigte Ende 2022 insgesamt 9.886 Personen in Lehre, Forschung, Technik, Verwaltung und Krankenversorgung. 409 Personen besaßen eine Professur. 4.024 Personen waren wissenschaftlich und 5.470 Personen nichtwissenschaftlich beschäftigt. Darüber hinaus zählte die Universität insgesamt 392 Auszubildende.

Im Prüfungsjahr 2022 haben 2.700 Personen Ihren Abschluss an der Universität Jena erlangt (60 v.H. weiblich; 15 v.H. international). Es erhielten 520 Promovenden ihren Dokortitel (53 v.H. weiblich; 23 v.H. international).

→ uni-jena.de/berichtswesen

Die Universität hat Universitätsvereinbarungen mit 225 Universitäten in 57 Ländern weltweit. Nicht nur die USA oder Frankreich sind dabei. Wem danach ist, der kann z.B. auch an der Hebrew University in Israel, der Universität Oulu in Finnland oder der Chonnam National University in Südkorea studieren.

Im Rahmen des ERASMUS+ Austauschprogramms können hiesige Studierende an über 300 europäischen



Partnerinstitutionen und zahlreichen weltweiten Partnerhochschulen ein Auslandsstudium absolvieren. Darüber hinaus ist die Universität Jena Teil der Coimbra-Group, einem Verein traditionsreicher, europäischer Universitäten mit Sitz in Brüssel. Andere Mitglieder sind etwa die Karls-Universität Prag sowie die Universitäten von Salamanca, Pavia, Turku, Lasi und Poitiers.

→ uni-jena.de/international

An Kooperationen im Inland ist besonders der Hochschulverbund mit Halle (Saale) und Leipzig zu nennen, bestehend seit 1995.

→ mitteldeutscher-unibund.de

Am Sprachenzentrum der Universität Jena können Sie knapp 20 Sprachen lernen. Einsemestrige Kurse kosten gerade einmal 40 Euro. Ergreifen Sie die Möglichkeit auf Fremdsprachenerwerb oder vertiefen Sie Ihr bestehendes Know-How. Die Kurse werden teilweise von Muttersprachlern gehalten.

→ uni-jena.de/spz

Noch vielfältiger fällt das Sportangebot des Jenaer Hochschulsports aus. Dort können Sie etwa 100 Sportarten ausprobieren. Besonders beliebte Sportarten wie Fußball, Tanzkurse oder Aerobic werden in einer Vielzahl verschiedener Kurse angeboten. Bewunderer der Tanzrichtung »Ballet Revolution«, Personen mit einem Faible für »Aerobic Zumba« oder Fans von »Beachfußball« kommen aber ebenfalls auf ihre Kosten. Daneben werden Abnehmkurse angeboten, Entspannungstechniken gelehrt und Abenteuer-Action-Wochenenden sowie Segelkurse organisiert.
hochschulsport.uni-jena.de

Die Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek (ThULB) befindet sich ebenfalls in Jena. Sie ist die größte wissenschaftliche Bibliothek in Thüringen und gliedert sich in die vier Teilbibliotheken für

- Geisteswissenschaften
- Naturwissenschaften
- Medizin
- Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften



mit insgesamt 13 Standorten. Es stehen rd. 1800 Arbeitsplätze, davon über 300 mit PC-Ausstattung zur Verfügung. Die ThULB hält ein universales Spektrum an Informationsmedien bereit, darunter auch historische Bestände und Sammlungen. Mit der »Bibliotheca Electoralis«, der unter Kurfürst Friedrich dem Weisen 1502 ins Leben gerufenen Bibliothek, befindet sich eine der bedeutendsten Sammlungen der Reformationszeit im Bestand der ThULB.

Von den rund 4 Millionen Medieneinheiten sind ca. 2 Millionen Bücher und Zeitschriften frei zugänglich in den Teilbibliotheken der ThULB aufgestellt. Ergänzt wird das Angebot durch eine Vielzahl digitaler Ressourcen (E-Books, E-Journals, Datenbanken). Eigene digitalisierte Bestände und Sammlungen der ThULB und weiterer Wissenschafts- und Kultureinrichtungen sind im Rahmen der Universal Multimedia Electronic Library (UrMEL) abrufbar. Sämtliche klassische und digitale Medienangebote der ThULB sind über die ThULB Suche »google-like« auffindbar (aktuell über 125 Millionen Dokumente und Quellennachweise).

Pro Jahr nutzen etwa 1,67 Millionen Personen die ThULB, rein statistisch besuchen sie also drei von vier Thüringern im Laufe eines Jahres.

→ thulb.uni-jena.de





HOCHSCHULSTRUKTUR

Leitung, Fakultäten, Dezernate, Gremien

Neuer Präsident der Universität Jena ist seit dem 1. August 2024 Prof. Dr. Andreas Marx.

Der **Präsident** vertritt die Hochschule nach außen. Er ist für sechs Jahre gewählt und mit folgenden Aufgaben befasst:

- er vollzieht die laufenden Geschäfte der Hochschule
- er trägt über die Dekanate Sorge, dass die Lehrenden ihre Lehr- und Prüfungsverpflichtungen sowie ihre Aufgaben in der Betreuung der Studierenden ordnungsgemäß erfüllen
- er kann dieses Aufsichts- und Weisungsrecht auch an die Dekaninnen und Dekane übertragen

Dem Präsidenten direkt unterstellt sind:

- das Internationale Büro (IB)
- die Abteilung Hochschulkommunikation
- die Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek (ThULB)
- das Universitätsarchiv
- das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB)
- das Collegium Europaeum Jenense (CEJ)
- der musikalische Bereich der Universität

Präsident, Vizepräsidenten und Kanzler bilden gemeinsam das **Präsidium**. Das Präsidium wird vom Präsidenten aus dem Kreis der Mitglieder der Hochschule bestellt und vom Senat bestätigt. Der Präsident kann Vizepräsidentinnen und -präsidenten im Einvernehmen mit dem Universitätsrat abbestellen.

Dem Präsidenten sind folgende **Vizepräsidien** unterstellt:

- **Vizepräsidium für Studium und Lehre** mit
 - der Stabsstelle Qualitätsentwicklung in der Lehre
 - der Servicestelle LehreLernen
 - dem Schreibzentrum der Universität (SchreibenLernen)



- **Vizepräsidium für Forschung**
- **Vizepräsidium für wissenschaftlichen Nachwuchs und Gleichstellung**, mit
 - der Graduierten-Akademie
 - dem Gleichstellungsbüro
- **Vizepräsidium für Digitalisierung**

Der **Kanzler** ist der Leiter der Universitätsverwaltung, d.h. Leiter von Dezernaten und weiteren Einrichtungen. Die Universitätsverwaltung kümmert sich insbesondere um alle akademischen, studentischen Angelegenheiten, um personelle, finanzielle, technische und rechtliche Fragen des universitären Betriebs.

Der Kanzler leitet die Verwaltung der Hochschule unter der Verantwortung des Präsidenten und ist Beauftragter für den Haushalt.

Dem Kanzler sind die folgenden Dezernate unterstellt:

DEZERNAT 1 – STUDIERENDE

Akademisches Controlling/Planung/Statistik,
 Master-Service-Zentrum, Studentisches Campus Management,
 Studierenden-Service-Zentrum, thoska-Büro, Weiterbildung,
 Zentrale Studienberatung

DEZERNAT 2 – FINANZEN UND BESCHAFFUNG

Einkauf, Finanzbuchhaltung, Finanzsteuerung

DEZERNAT 4 – BAU UND LIEGENSCHAFTEN

Technik/Bauplanung, Liegenschaften/Service,
 Technische Sicherheit

DEZERNAT 5 – PERSONAL

Ausbildung, Innere Dienste, Personal, Stellenplan-
 bewirtschaftung/Statistik, Umschulung

Außerdem unterstehen ihm auch folgende Einrichtungen:

- Rechtsamt
- Servicezentrum Forschung und Transfer
- Stabsstelle Ressourcenmanagement und Berichtswesen
- Innenrevision
- Rechenzentrum



Es existieren verschiedene universitäre **Gremien**, in denen die Interessen aller Universitätsangehörigen zur Diskussion gestellt werden:

SENAT

Die Aufgaben des Senats sind durch das Thüringer Hochschulgesetz und die Grundordnung geregelt. Er befasst sich im Wesentlichen mit:

- Beschlussfassungen, Stellungnahmen, Empfehlungen (etwa für die Besetzung von Professuren)
- Mitwirkung bei der Wahl und der Abwahl des Präsidenten und des Kanzlers sowie bei der Bestimmung der Mitglieder des Universitätsrats, Bestätigung von Vizepräsident(inn)en
- Verleihung akademischer Ehrungen

Dem Senat gehören 21 stimmberechtigte Mitglieder an; er besteht aus Vertretern und Vertreterinnen der Hochschullehrer, der Studierenden, der akademischen wie auch sonstigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

UNIVERSITÄTSRAT

Der Universitätsrat gibt Empfehlungen zur Profilbildung der Hochschule und zur Schwerpunktsetzung in Forschung und Lehre sowie zur Weiterentwicklung des Studienangebots.

- Der Universitätsrat besteht aus zehn Mitgliedern mit Stimmrecht, wobei die Grundordnung regelt, dass mind. zwei Drittel seiner Mitglieder mit Stimmrecht Externe sind.
- Die Mitglieder des Universitätsrats werden vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft für eine Amtszeit von vier Jahren bestellt.

Darüber hinaus hat der Rat folgende Aufgaben:

- (Ab)Wahl des Präsidenten und Wahl des Kanzlers
- Beschlussfassungen, Stellungnahmen
- Entgegennahme des Jahresberichts des Präsidiums

FAKULTÄTSRÄTE

- die zehn Fakultäten der Universität formulieren je eigene Studien- und Prüfungsordnungen und können Lehrkräfte einstellen
- der Rat regelt die Kommunikation zwischen den einzelnen Fakultäten

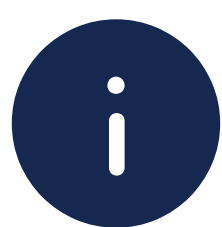


STUDENTISCHE GREMIEN

Neben den universitären Gremien haben die Studierenden auch die Chance, ihr Mitbestimmungsrecht in rein studentischen Gremien einzubringen. Alle Studierenden, untergliedert in ihre zugehörigen Fachschaften, wählen den Studierendenrat. Er ist sowohl Exekutive als auch Legislative der studentischen Verwaltung.

Dort werden alle studentischen Belange des universitären Lebens behandelt. In den themenspezifischen Referaten können sich die Studierenden vielseitig engagieren und Projekte (etwa die Campusmedien Akrützel, CampusRadio und CampusTV), Diskussionen und viele Aktionen mitgestalten.

→ stura.uni-jena.de



INFORMATION

Akademische und Administrative Struktur der Uni Jena

→ [Organigramm](#)





WEITERE UNIVERSITÄRE EINRICHTUNGEN

Bibliotheken, Rechenzentrum, ZLB, Museen

THÜRINGER UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK (THULB)

Die ThULB ist die Hochschulbibliothek der Uni Jena und Landesbibliothek des Freistaats Thüringen. Sie umfasst alle bibliothekarischen Einrichtungen der Hochschule. Die ThULB stellt die für Lehre, Forschung und Studium erforderliche Literatur und weitere Informationsmedien auch für die überregionale Informationsversorgung bereit.

Mit Ihrer Immatrikulation sind Sie automatisch als BibliotheksnutzerIn registriert. Ihre thoska dient als Bibliotheksbenutzerausweis für das Ausleihen, Kopieren und Drucken oder Begleichen von Gebühren. Jeweils zum Semesteranfang werden Kurse zur Einführung in die Bibliotheksnutzung angeboten.

In elektronischen Semesterapparaten stehen die von den Dozenten ausgewählten Materialien und Informationen für eine Lehrveranstaltung in kompakter Form bereit. Auch vom heimischen Arbeitsplatz aus haben Sie (mit Ihrer URZ-Nutzerkennung über VPN) Zugang zu den durch die ThULB lizenzierten elektronischen Zeitschriften, Büchern und Datenbanken.

→ thulb.uni-jena.de

Universitätsrechenzentrum (URZ) und Multimediazentrum (MMZ)
Das URZ der Friedrich-Schiller-Universität stellt seine Leistungen und Einrichtungen allen Mitarbeitern und Studierenden der Universität zur Unterstützung von Forschung, Lehre und Verwaltung zur Verfügung. Dem URZ ist das Multimediazentrum (MMZ) der Universität angegliedert.



Das URZ ist eine der wichtigsten Einrichtungen für die digitale Kommunikation, die technische Ausstattung der Räume und die IT-Beratung. Jeder Erstsemesterstudierende erhält sein persönliches Login für die Internetnutzung und kann dieses online selbst verwalten.

→ portal.uni-jena.de

Ebenso erhalten Sie zu Studienbeginn eine eigene Mailadresse. Über die folgende Internetadresse gelangen Sie zu Ihrem Postfach:

→ webmail.uni-jena.de

Im integrierten Multimediazentrum haben Sie die Möglichkeit, PC-Pools und Drucker zu nutzen. Bei Problemen mit der W-LAN-Anmeldung oder Ihrem PC können Sie sich im IT-Servicezentrum beraten lassen. Dank moderner Technik können Sie schon jetzt viele Vorlesungen online abrufen. Das URZ bietet ebenso Lehrgänge zur IT-Nutzung an (Anmeldung über Friedolin).

→ uni-jena.de/urz-dienste

Das **Universitätsklinikum (UKJ)** ist das einzige Universitätsklinikum Thüringens mit einer über 200jährigen Geschichte. Noch älter ist die Tradition der medizinischen Lehre – als eine der Gründungsfakultäten der Jenaer Universität kann die Medizinische Fakultät auf die Erfahrungen von über 450 Jahren zurückblicken. Jährlich werden in den 26 Kliniken und Polikliniken über 52.500 stationäre Patienten behandelt und über 364.000 ambulante Konsultationen vorgenommen. 2.300 Studierende der Medizin und Zahnmedizin erlernen hier die Heilkunst. An 25 Instituten forschen Wissenschaftler aus über 25 Nationen.

→ uniklinikum-jena.de

SAMMLUNGEN UND MUSEEN

Dank ihrer weitreichenden und wertvollen Geschichte verfügt die Universität über viele historische Sammlungen, Gedenkstätten und Museen. Unter anderem laden Schillers Gartenhaus, das Phyletische Museum und die Gedenkstätten von Johann Wolfgang von Goethe und Ernst Haeckel ein,



berühmte Personen, die mit der Universität eng verbunden waren, kennenzulernen. Das Herbarium Haussknecht, das orientalische Münzkabinett, die Papyrus-Sammlung sind einmalig in der akademischen Landschaft Deutschlands. Informationen zu allen Museen und Sammlungen sowie aktuelle Ausstellungen finden Sie online:

→ uni-jena.de/sammlungen

Der **Botanische Garten** liegt im Zentrum der Stadt und ist ebenso eine Einrichtung der Universität. Auf 4,5 ha Grundfläche werden in Frei- und Gewächshausanlagen ca. 10.000 Pflanzenarten aus wichtigen Vegetationseinheiten der Erde kultiviert. Studierende haben nach Vorlage ihrer thoska freien Eintritt. Zudem informiert der Veranstaltungskalender online über Vorträge und Rundgänge:

→ botanischergarten.uni-jena.de

Das **Universitätsarchiv** ist das Gedächtnis akademischen Lebens. Mit seinen Beständen, die mit der Gründung der Universität Mitte des 16. Jahrhunderts beginnen und bis zur Gegenwart reichen, zählt es zu den großen Universitätsarchiven.

→ uni-jena.de/uniarchiv

UNIVERSITÄTSPROJEKT LEHREVALUATION (ULE)

Die Lehrevaluation ist ein Instrument, durch das Studierende eine Rückmeldung zu ihrem Studium geben können. Die Bewertung der Lehre durch die Studierenden zielt darauf ab, die Qualität der Lehre auf einem hohen Niveau zu sichern und Anhaltspunkte für Verbesserungen zu erhalten. Hierzu werden durch das Universitätsprojekt Lehrevaluation wissenschaftlich fundierte Befragungsinstrumente entwickelt, die den Dialog zwischen den beteiligten Personen – den Lernenden und den Lehrenden – unterstützen und fördern.

Die Studierenden haben die Möglichkeit, sich auf allen Ebenen an den Evaluationen zu beteiligen und ihre persönliche Einschätzung abzugeben: Sei es in einzelnen Lehrveranstaltungen, in denen



Studierende ihren Dozenten mittels Fragebögen ein Feedback geben, oder in Studiengangsbefragungen mit denen Studierende einen ganzen Studiengang bewerten.

→ ule.uni-jena.de

Mit der **Studierenden-AG Qualitätsentwicklung in der Lehre** bietet sich eine weitere Form der Mitwirkung an. Die Studierenden-AG wird von der Vizepräsidentin für Studium und Lehre geleitet. Die Sitzungen der Studierenden-AG finden i.d.R. einmal im Semester auf Einladung der Vizepräsidentin statt. Neben den Vertretern der Fachschaftsräte und des Studierendenrates (StuRa) können sich alle weiteren Interessierten beteiligen.

→ uni-jena.de/studierendenag

Eine bunte Uni braucht grüne Ideen! So lautet das Motto des **Green Office**, der zentralen Anlaufstelle zum Thema Nachhaltigkeit an der Uni Jena. Gemeinsam mit Ihnen als Studierende möchten wir einen Beitrag leisten, um zukünftigen Generationen gleiche soziale, ökonomische und ökologische Bedingungen zu ermöglichen. Sie möchten sich für Nachhaltigkeit einsetzen? Sie haben eine Idee wie wir den Campus grüner oder das Uni-Leben nachhaltiger gestalten können? Dann melden Sie sich bei uns!

→ uni-jena.de/nachhaltigkeit





STUDIUM INTERNATIONAL

Auslandsstudium, -Praktikum & co

WELTWEIT VERNETZT

In einer globalisierten Welt ist es für junge Studierende ein Leichtes, sich mit Kommilitoninnen und Kommilitonen auch über Grenzen hinweg zu vernetzen. Sie können Kontakte in der ganzen Welt knüpfen und haben die Chance, andere Länder und Kulturen bereits während Ihres Studiums kennenzulernen. Auch die Universität Jena unterstützt Sie dabei mit einem breiten Spektrum an Programmen für Ihren Studienaufenthalt im Ausland.

Als eine von nur vier deutschen traditionsreichen Universitäten ist die Universität Mitglied der Coimbra-Gruppe, die den akademischen Austausch zwischen derzeit 41 Universitäten aus ganz Europa fördert. Weiterhin pflegt die Uni Jena weltweite Beziehungen zu Universitäten in insgesamt 57 Staaten.

FRÜHZEITIG INFORMIEREN

Welche Universität für Sie die richtige ist, können Sie den umfassenden Online-Informationen entnehmen. Informieren Sie sich daher rechtzeitig, am besten bereits zu Beginn des Studiums, über

- die verschiedenen Austauschprogramme der Universität
- die Finanzierung Ihres Auslandsaufenthaltes
- die Anerkennung Ihrer im Ausland erbrachten Studienleistungen
- den entsprechend Ihrer Studienplanung günstigsten Zeitpunkt für ein Auslandsstudium
- die Vor- und Nachbereitung eines Auslandsstudiums
- die sonstigen Anforderungen und Möglichkeiten des Studiums außerhalb Deutschlands

→ uni-jena.de/auslandsstudium



AUSTAUSCHPROGRAMME: ERASMUS+ & CO

Eines der wichtigsten Programme für Auslandsaufenthalte von Studierenden ist das ERASMUS+ Programm. Dabei handelt es sich um ein Austauschprogramm für Länder der Europäischen Union.

Mit Hilfe von ERASMUS+ erhalten Sie organisatorische und monatlich finanzielle Unterstützung im Ausland. Über ERASMUS+ können Sie sowohl ein Studium als auch ein Praktikum im Ausland absolvieren. Das Internationale Büro berät Sie über die verschiedenen Möglichkeiten des ERASMUS+ Programms und andere Austauschprogramme sowie die passende finanzielle Förderung. Weitere fachspezifische Informationen gibt es beim ERASMUS+ Fachkoordinierenden Ihres Studienfachs.

Achten Sie auch auf entsprechende Informationsveranstaltungen des Internationalen Büros und Ihrer Fakultäten/Institute. Eine Übersicht der Fachkoordinierenden finden Sie unter dem folgenden Link und den Menüpunkten: Studium im Ausland/Auslandsstudium/Programme/ERASMUS+/Fachkoordinatoren:

→ uni-jena.de/auslandsstudium

Durchstöbern Sie das Internet auch nach anderen Zielregionen. Die Universität bietet ein breites Angebot an Austauschprogrammen in die ganze Welt, z. B. nach:

- Mittel-, Süd-, Südosteuropa
- Nord- und Südamerika
- Asien

AUSLANDSPRAKTIKUM

Sie möchten praktische Erfahrungen im Ausland sammeln? Dann finden Sie unter dem nachfolgenden Link die wichtigsten Förderprogramme für Auslandspraktika und Vorschläge, wie Sie diese finanzieren können.

→ uni-jena.de/auslandspraktikumfoerderung

FORMULARE

Wenn Sie sich für einen Studienort im Ausland entschieden haben, haben Sie die Möglichkeit, auf eine umfangreiche Formularsammlung zuzugreifen:



Neben den programmspezifischen Bewerbungsformularen finden Sie unter dem Menüpunkt »Formulare« alle Dokumente, die für Ihr Austauschprogramm notwendig sind.

→ uni-jena.de/auslandsaufenthalteformulare

FINANZIERUNG

Haben Sie keine Angst vor den Kosten eines Studiums im Ausland! Stellen Sie sich einen Finanzierungsplan auf! Erste Informationen liefert Ihnen die Übersicht unter:

→ uni-jena.de/finanzierung

Teilnehmer am ERASMUS+ Programm erhalten finanzielle Unterstützung in Form eines monatlichen Zuschusses zu Ihren Lebenshaltungskosten am ausländischen Studienort. Aber auch wenn Sie an einem der anderen Austauschprogramme teilnehmen, gibt es mehrere Möglichkeiten der Finanzierung: Auslandsbafög, Stipendien über Förderorganisationen und Stiftungen, Bildungskredit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Die Auswahl der Fördermöglichkeiten ist groß; informieren Sie sich mit Hilfe des Internationalen Büros über Förderprogramme, die zu Ihren Interessen, Ihrer Fachrichtung und Ihren Kompetenzen passen.

SPRACHKURSE

Wer vor dem Auslandssemester noch einmal seine Sprachkenntnisse auffrischen möchte, ist beim Sprachenzentrum der Universität an der richtigen Adresse. Kompetente Muttersprachler und ausgebildete Sprecher unterrichten Sie in Sprachkursen mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen und Schwerpunkten. Mit Hilfe dieser Kurse, die Sie auch mit Prüfungen und Zertifikaten abschließen können, schaffen Sie sich eine gute Grundlage für ein Auslandssemester.

→ uni-jena.de/spz

BERATUNG IM INTERNATIONALEN BÜRO

Mit Hilfe der Infoseiten der Universität Jena und mit etwas Geduld bei der Vorbereitung und Planung haben Sie die große Chance, mit einem Aufenthalt im Ausland neue



Menschen und Kulturen kennenzulernen, Ihr Wissen und Wesen zu bereichern. Nutzen Sie diese Möglichkeit! Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Internationalen Büros beraten Sie sehr gern auf Ihrem Weg zu einem oder mehreren Semestern im Ausland.

Zusätzlich bietet das Internationale Büro jedes Semester eine Ringvorlesung rund um das Thema »Internationales« an.

→ uni-jena.de/internationalesbuerokontakte

EC2U – EUROPEAN CAMPUS OF CITY UNIVERSITIES

Die Universität Jena bildet zusammen mit den Partnerhochschulen Coimbra (Portugal), Iasi (Rumänien), Linz (Österreich), Pavia (Italien), Poitiers (Frankreich), Salamanca (Spanien) und Turku (Finnland) den EC2U-Campus. Auf ihm können Studierende aller sieben Partner real und virtuell miteinander studieren, Projekte durchführen oder – zum Beispiel beim Science Battle im September – Spaß haben. Das IB vergibt Mobilitäts-Stipendien, und mit dem Jenaer Erasmus Student Network (ESN) kann man an den EC2U Foren und weiteren kulturellen und sportlichen Events teilnehmen.

→ uni-jena.de/ec2u

MYMOBILE TUTOR - IHRE APP FÜR JENA

Alles Wichtige zur Uni und zur Stadt, Stadtplan, Veranstaltungskalender, Alltagstipps, Mensa-Menüpläne. Campus-Informationen von 6 europäischen Partnerunis im EC2U-Netzwerk. Auf Deutsch und Englisch.

→ mmt.ec2u.eu

WELCOME BUDDY FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE

Engagieren Sie sich, machen Sie interkulturelle Erfahrungen, trainieren Sie Ihre Sprachkenntnisse: als Welcome Buddy unterstützen Sie internationale Studierende beim Studienstart nach Anreise; als Fachmentor*in begleiten Sie internationale Studierende in einem grundständigen Studiengang in den ersten Semestern.

→ uni-jena.de/mentoringprogramme-international





SEMESTERBEITRAG UND RÜCKMELDUNG

Wann, warum und wieviel?

Die Universität erhebt keine Studiengebühren. Lediglich sogenannte »Langzeitstudiengebühren« werden fällig, falls man sehr lange studiert.

Zur Finanzierung diverser Serviceleistungen erhebt die Universität Jena einen Semesterbeitrag, der an verschiedene Zahlungsempfänger weitergeleitet wird. Der Beitrag wird vor Beginn eines jeden Semesters fällig und kann sich jeweils auch leicht ändern. Die Zahlung ist gleichzeitig ein Signal für das Weiterstudieren im folgenden Semester.

Die Höhe des Beitrages lag zu Beginn dieses Semesters bei 272,65 €. Sie haben zwecks Erstausrüstung mit der Ausweis-Chipkarte »thoska« einmalig 20,00 € zusätzlich bezahlt. Der Semesterbeitrag splittet sich in drei Teilsummen:

176,40 € Deutschlandsemesterticket, d.h. Fahrten mit der Regionalbahn und den Öffentlichen Nahverkehren bundesweit, so wie dort jew. das allg. Deutschlandticket gilt

85,00 € Grundbeitrag für das Studierendenwerk Thüringen (StuWe)

4,25 € Kulturticket

7,00 € Beitrag für die Studierendenschaft

272,65 € Semesterbeitrag

Was StuWe und StuRa mit Ihrem Geld alles (für Sie) tun, können Sie auf deren Internetseiten oder in den entsprechenden Kapiteln dieser Broschüre nachlesen. Ihre persönlichen Informationen zum Semesterbeitrag



finden Sie in Friedolin (nach Login) unter dem Menüpunkt »Rückmeldeinformationen«. Jedes Semester werden Sie auch über Ihre Uni-Mail-Adresse an die Beitragszahlung erinnert. Die Termine, zu denen der Betrag spätestens auf dem Konto der Universität angekommen sein muss, sind immer die gleichen: Für das Wintersemester ist es der 15. August, für das Sommersemester der 15. Februar, also immer die Mitte des vorletzten Semesters.

Bei Fragen oder Problemen hilft möglicherweise ein Blick auf die folgende Internetseite oder eine Nachfrage im Studierenden-Service-Zentrum (SSZ) bzw. im Internationalen Büro (IB).

→ uni-jena.de/rueckmeldung

Im SSZ können Sie den Semesterbeitrag auch direkt per Karte (bspw. EC, VISA, Master) bezahlen, falls Sie nicht überweisen möchten oder können. Eine Barzahlung ist nicht möglich. Sie können den Betrag auch in Raten überweisen; wichtig ist dabei nur, dass zum Stichtag der gesamte Betrag überwiesen ist. Die Stückelung ist Ihnen jedoch selbst überlassen. Wichtig ist dann aber die immer gleiche Nutzung des richtigen Verwendungszweckes, um die Überweisungen auf Ihrem »Personenkonto« sammeln zu können.

Die **Überweisungsdaten** für Ihren Semesterbeitrag lauten (am Beispiel des WiSe 2024/25):

UNIVERSITÄT JENA

IBAN DE09 8200 0000 0083 0015 03

BIC MARKDEF1820

Verwendungszweck 242-XXXXXX-799, Name, Vorname

[XXXXXX= Matrikelnummer]

Bitte beachten Sie, dass die ersten drei Zahlen des Verwendungszweckes das jeweilige Bezugssemester verschlüsseln. D.h. diese Zahlen werden jedes Jahr neu angepasst. Die o.g. »242-« bedeutet WiSe 2024/25; die nächste Zahlung (Ihre »Rückmeldung«) wird dann mit »251-« (für das SoSe 2025) und danach mit »252-« (für das WiSe 2025/26) usw. beginnen.



Denken Sie bitte daran, dass es, nachdem Sie Ihren Semesterbeitrag überwiesen haben, je nach Bank bis zu einer Woche dauern kann, bis das Geld bei der Universität angekommen ist. Ist der Betrag ordnungsgemäß überwiesen, können Sie sich Studienbescheinigungen und Ihr **Datenkontrollblatt** für das neue Semester über Friedolin ausdrucken und Ihre **thoska neu validieren**. Sollte es Probleme bei der Zuordnung eingehender Beträge geben, müssen Sie dem SSZ Ihre erfolgte Überweisung mittels Kontoauszug oder Bank-Bareinzahlungsbeleg nachweisen.

Falls Sie sich von Ihrem Studium **beurlauben lassen**, steht es Ihnen frei, den Semesterbeitrag zu zahlen. Wenn Sie nicht zahlen wollen, müssen Sie eine Befreiung im Rahmen der Beurlaubungsbeantragung vor dem Rückmeldetermin beim SSZ beantragen. Falls Sie den Semesterbeitrag bereits gezahlt haben und dann doch ein Freisemester beantragen, kann Ihnen das Geld zurückerstattet werden. Dies ist ebenfalls nur dann möglich, wenn Sie dies vor Beginn des Semesters über die Vorlage des Urlaubsantrages sowie Ihrer thoska beantragen.

Im Falle einer **Beurlaubung und Nichtzahlung des Semesterbeitrags** ruhen auch alle anderen Vergünstigungen, die Studierende erhalten. Zum Beispiel hätte Ihre thoska in einer solchen Situation keine Gültigkeit als Semesterticket!





LEBEN UND STUDIERN

Wohnen, Finanzen, Familie, Sozialberatung

WOHNEN

Möglicherweise haben Sie einige Zeit gebraucht, einen Wohnplatz entsprechend Ihren Größen- und Preisvorstellungen zu finden. Auch wenn Sie noch nicht das Richtige gefunden haben, erhalten Sie hier einige Hinweise zur Wohnungssuche in Jena.

Das **Studierendenwerk** betreibt über 30 Wohnanlagen in ganz Jena, die dem Geldbeutel eines Studierenden durchaus angemessen sind. Die Mietpreise der etwa 3100 Wohnplätze liegen derzeit zwischen 178 und 430 € im Monat.

→ stw-thueringen.de/wohnen

Auf der Homepage können Sie zwischen den verschiedenen Wohnmöglichkeiten vergleichen und sich auf einen Wohnplatz bewerben. Alle Wohnungen verfügen über eine Grundausstattung und bieten sowohl dem teamfähigen WG-Liebhaber als auch dem ruhigen Einzelgänger genügend Auswahl.

Internationalen Studierenden und Studierenden mit Handicap kann bei der Wohnungssuche in den Beratungsstellen besonders geholfen werden. Die **INFOtake, das Informationszentrum des Studierendenwerks**, hilft Ihnen auch bei der Suche nach privaten Wohnmöglichkeiten, wenn Sie keinen Wohnhausplatz erhalten haben oder nicht dort wohnen möchten.

Außerhalb der Universität gibt es vielfältige Möglichkeiten, die persönliche Traumwohnung zu finden. Die Uni Jena hat eine sehr umfangreiche Seite über Wohnungsgenossenschaften, WG-Börsen, **Internetforen und Immobilienportale** erstellt.

→ uni-jena.de/wohnen



Eine andere Möglichkeit, Mietkosten zu sparen und gleichzeitig etwas Hilfreiches für Mitmenschen zu leisten, ist das Projekt »Wohnen für Hilfe«. Jenaer Bürgerinnen und Bürger bieten dabei Studierenden kostenlos Wohnraum an. Die Studierenden verpflichten sich zu einer Gegenleistung und helfen dafür im Haushalt, betreuen die Kinder der Vermieter oder verbringen einige Zeit mit den sonst alleinstehenden »Vermietern«. In der Regel gilt hier: »Eine Stunde Arbeit für einen Quadratmeter Wohnraum.« Klingt nach einem fairen Angebot!

→ stw-thueringen.de/wohnen

Und natürlich nicht zu vergessen: In den Stoßzeiten am Ende und Anfang eines Semesters werden Sie immer **Aushänge** überall finden, in denen Studierende Ihnen ihr altes WG-Zimmer überlassen wollen. Also: Augen auf!

STUDIENFINANZIERUNG

Am Ende des Monats ist Ebbe im Portemonnaie? Kommt Ihnen das bekannt vor? Doch auch in Sachen Finanzierung gibt es Unterstützung: Durchschnittlich kostet ein Monat studieren in Jena etwa 750 €; d.h. für Miete, Nahrung, Kleidung usw.

Es gibt trotz alledem Möglichkeiten, die Grundversorgung wie Essen und Miete finanziell zu unterstützen. Mit dem BAföG (Bundesausbildungsförderungsgesetz) haben Sie eine gute Finanzspritze pro Monat – die Zuschussung Ihres Studiums richtet sich hier nach dem Einkommen der Eltern. Sie können mit dem »BAföG-Rechner« herausfinden, wieviel Geld Sie theoretisch erhalten können bzw. einen BAföG-Antrag beim BAföG-Amt stellen.

→ stw-thueringen.de/finanzen

Sollte eine BAföG-Finanzierung nicht in Frage kommen, lohnt es, sich über ein mögliches Stipendium zu informieren. In Deutschland vergeben zahlreiche Stiftungen, Unternehmen, Ministerien und Vereine monatliche finanzielle Unterstützung für Studierende.

→ stipendiumplus.de



Internationale Studierende finden weitere Informationen unter:

→ uni-jena.de/studienfinanzierung-international

Viele Organisationen haben spezielle Aufnahmekriterien für Stipendiatinnen und Stipendiaten, z.B. richten sie sich nur an Studierende eines bestimmten Fachgebietes.

→ uni-jena.de/gsb

Fragen Sie Ihre Professoren und Dozenten: mit etwas Glück haben Sie die Chance, als studentische Hilfskraft bei einem Forschungsprojekt mitzuwirken. Die Agentur für Arbeit und das Studierendenwerk Thüringen helfen Ihnen gerne bei der Suche nach einem Nebenjob. Weiterhin haben Sie immer die Chance, in der Wirtschaft, in der Kneipe nebenan und über Jobvermittlungen Arbeit zu finden.

→ uni-jena.de/stellenmarkt

STUDIUM MIT FAMILIE, GLEICHSTELLUNG, PROBLEME UND PERSÖNLICHE KRISEN

Wenn Sie Studium und Familie unter einen Hut bekommen wollen, helfen Ihnen die Familienangebote der Uni Jena und des Studierendenwerks Thüringen. Zusätzlich gilt seit dem 1. Januar 2018 ein verändertes Mutterschutzgesetz, welches erstmalig auch Studentinnen berücksichtigt. Mehr Informationen hierzu finden Sie auf den Internetseiten des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (→ bmfsfj.de sowie unter → uni-jena.de/mutterschutz).

FAMILIENBÜRO

Auf der Internetseite des Hochschul-Familienbüros »JUniFamilie« (Jenaer Universitätsstadt-Familie) finden Sie Informationen zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Studium.

BROSCHÜRE

Informationen zum Thema »Studium, Job, Familie – alles unter einen Hut« finden Sie in der gleichnamigen Info-Broschüre online. Druckexemplare gibt es im Familienbüro.

→ uni-jena.de/familienbuero



KINDERBETREUUNG GANZTAGS ODER FLEXIBEL

Neben den Möglichkeiten von Teilzeitstudium und Sonderstudienplänen können Sie eine Betreuung Ihrer Kinder während des Uni-Tages in Anspruch nehmen, von der flexiblen, d.h. stundenweisen Kinderbetreuung bei den »JuniKindern« bis hin zur ganztägigen Betreuung in vier weiteren Kindertagesstätten des Studierendenwerks. Eine Übersicht zur ganztägigen Betreuung in Kindertagesstätten finden Sie auf der Homepage der Stadt Jena.

→ [jena.de](https://www.jena.de)

Vernetzen Sie sich mit anderen Eltern an der Universität und besuchen Sie eine der vielen familienfreundlichen Veranstaltungen, wie den Familienbrunch.

Babywillkommenspaket: Jedes Studierendenkind erhält ein Babywillkommenspaket mit vielen nützlichen Dingen und Hinweisen für die Eltern. Dieses erhalten Sie in der Infotake am Campus Ernst-Abbe-Platz.

Kinder-Mensaessen: Und ganz nebenbei: Mit dem Kinderausweis des Studierendenwerks können alle Kinder kostenlos mit ihren Eltern in den Mensen des Studierendenwerks essen – in der INFOtake am Ernst-Abbe-Platz ist dieser ganz leicht zu beantragen!

Weitere Beratungsstellen: Auch das Uniklinikum Jena bietet Beratung für Studierende mit Kindern an.

→ [uniklinikum-jena.de/pflege/familienbuero](https://www.uniklinikum-jena.de/pflege/familienbuero)

GLEICHSTELLUNGSBÜRO

Das Gleichstellungsbüro der Uni Jena bietet allen Studierenden Rat und Hilfe für eine gleichberechtigte Behandlung im Studium an. Es setzt sich unter anderem mit Fragen der Studienorganisation, z.B. beim Studium mit Kind, und der Beratung bei sexueller Belästigung oder Schwierigkeiten im Studiumfeld auseinander.

→ [uni-jena.de/gsb](https://www.uni-jena.de/gsb)



BERATUNGSSTELLEN DES STUDIERENDENWERKES

Das Studierendenwerk Thüringen ist einer der wichtigsten Ansprechpartner für alle Studierenden in Jena. Sie können sich mit fast jedem Problem an die Beratungsstellen und Ansprechpartner der verschiedenen Abteilungen wenden.

→ stw-thueringen.de/beratung

Die **Allgemeine Sozialberatung**, berät zu Studienfinanzierung durch Erwerbstätigkeit, Sozialen Leistungen des Studierendenwerks (Darlehen, Wertmarken), Leistungen für Schwangere und Studierende mit Kind, Ansprüche aus Sozialleistungen (Unterhalt, Beihilfen, Sozialhilfe, Wohngeld, Kindergeld), Einsparmöglichkeiten (Rundfunkbeitragsbefreiung, Sozialtarif der Telekom), Rahmenbedingungen des Studiums (Kranken- und andere Versicherungen, Studienorganisation), Fragen von Studierenden mit Handicap und chronischen Krankheiten, Fragen von internationalen Studierenden.

Wenden Sie sich an die **Psychosoziale Beratung**, wenn Sie unter Lern- und Arbeitsstörungen leiden, Schwierigkeiten haben, mit anderen in Kontakt zu kommen, Konflikte mit Eltern, Partner/in oder WG belasten, sich oft überfordert und unsicher fühlen, Prüfungs- und andere Ängste quälen, depressive Verstimmungen einschränken, suchtgefährdet oder süchtig (Internet, Drogen, Essen) sind, oft an sich und/oder dem Studium zweifeln, das Gefühl haben, Ihr Studium wird zur unendlichen Geschichte oder wenn Sie Informationen über Psychotherapie benötigen.

Das Studierendenwerk bietet auch fachkundige **Rechtsberatung** im Rahmen des Aufgaben- und Zuständigkeitsbereiches nach § 3 Abs. 1 des Thüringer Studentenwerksgesetzes an. Sie steht allen Studierenden offen. Die kostenlosen Beratungen werden von unabhängigen Rechtsanwälten während der Vorlesungszeit durchgeführt.





NEBEN DEM STUDIUM

von Uni-Sport über Uni-Medien bis Uni-Shop

Die moderne Universitätsstadt Jena ist es wert, von immer neuen Seiten erkundet zu werden. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei – auf der Internetseite »Campus« der Universität finden Sie zahlreiche Angebote, wie Sie Ihre Freizeit vor und nach dem Uni-tag gestalten können.

HOCHSCHULZEITUNGEN

Das **Akrützel** hat eine Auflage von 4.500 Exemplaren und erscheint 10 mal im Jahr, die Gesamtauflage liegt also bei 45.000 Exemplaren; die Zeitung befasst sich mit der aktuellen Lage an der Universität Jena und der Ernst-Abbe-Fachhochschule. Weiterhin mit hochschulpolitischen Themen, Nachrichten aus Stadt und Region sowie Kultur. In der Vorlesungszeit erreicht die Zeitung alle zwei Wochen durchschnittlich die Hälfte der 21.000 Studierenden in Jena.

→ akruetzel.de

Das unabhängige Magazin **Unique** wird von Studierenden ehrenamtlich herausgebracht. Es befasst sich vorwiegend mit interkulturellen und politischen Themen und erscheint vier Mal jährlich.

→ unique-online.de

CAMPUS-RADIO

Das Campus-Radio Jena sendet auf UKW 103.4 / 107.9 und im Livestream online. Dort hören Sie Berichte über die Jenaer Hochschulen, über aktuelle Kulturevents und speziell auch Hits jenseits der aktuellen Musikcharts.

→ campusradio-jena.de



STUDENTISCHE HOCHSCHULGRUPPEN

Viele Studierende engagieren sich in Hochschulgruppen. Das Angebot ist vielfältig: Neben religiösen Vereinigungen existieren noch viele studentische Initiativen, musische Angebote und Theatergruppen sowie Studentenverbindungen. Auf unserer Internetseite finden Sie alle aktuell aktiven Hochschulgruppen.

→ uni-jena.de/freizeit

HOCHSCHULSPORT

Als zentrale Serviceeinrichtung der Universität Jena organisiert der Hochschulsport für alle Studierenden und Beschäftigten eines der vielfältigsten und umfangreichsten Sport- und Bewegungsangebote der Region. Es werden 26.000 Kursplätze pro Studienjahr vergeben, über 700 Angebote pro Semester organisiert von über 350 Übungsleiter/innen sowie an die 20 verschiedene Events, Turniere, Workshops und Camps im Jahresverlauf. Dabei ist für Jede und Jeden etwas dabei – schweißtreibende Groupfitness-Kurse, vielfältige Spielsportarten, ruhige Sporthighlights aus dem Bereich »Yoga« sowie individuelle Trainingsmöglichkeiten in unserem Indoor und Outdoor Fitnessbereich. Der Hochschulsport versteht sich aber nicht nur als Sportanbieter sondern auch als kompetenter Partner der Gesundheitsförderung und Bildungsarbeit sowie als sozialer Treffpunkt.

→ hochschulsport.uni-jena.de

STUDENTISCHES GESUNDHEITSMANAGEMENT (SGM)

Das (SGM) setzt sich dafür ein, die Gesundheit der Studierenden an der Uni Jena zu fördern. Gemeinsam mit den Studierenden möchte das SGM Ideen entwickeln und umsetzen! In jedem Semester bietet das SGM vielfältige Kursangebote, Workshops und Aktionen aus den Bereichen »Bewegung«, »Ernährung« sowie »Psyche und ein gesundes soziales Miteinander«. Zusätzlich arbeitet das SGM daran eine gesundheitsförderliche Infrastruktur an der Uni Jena aufzubauen und die Partizipation der Studierenden an der Gestaltung eines gesunden Campuslebens und Studiums zu fördern.

→ hochschulsport.uni-jena.de/studentisches-gesundheitsmanagement



CAMPUS / FREIZEIT / KULTUR

Möglichkeiten, seine freie Zeit in Jena zu verbringen, gibt es viele. Die Internetseite »Freizeitangebote« gibt Ihnen einen ersten Überblick: Über den Veranstaltungskalender finden Sie Ihr persönliches Highlight für jeden Tag.

→ uni-jena.de/freizeit

UNI-SHOP JENA

Für alle, die nicht genug von ihrer Lieblings-Uni bekommen, bietet der Uni Shop Jena Artikel von A wie Anstecker bis Z wie Zeugnismappe. Online oder vor Ort, im Shop am Campus Ernst-Abbe-Platz.

→ uni-shop-jena.de

FÜR EIN GUTES SOZIALES KLIMA

Die Universität Jena setzt sich für die Gestaltung diskriminierungsfreier Rahmenbedingungen für ihre Studierenden, Beschäftigten und Gäste ein und fordert alle Mitglieder und Angehörigen auf, die Universität durch ihr Verhalten zu einem Studien- und Arbeitsort zu machen, in dem ein von Fairness, Diskriminierungsfreiheit und grundsätzlichem Respekt gegenüber der Persönlichkeit und Würde jedes Gegenübers geprägter Umgang im Universitätsalltag beachtet und gepflegt wird. Hierzu gehört, dass Zuwiderhandlungen thematisiert und Lösungswege gesucht werden.

→ uni-jena.de/antidiskriminierung

NACHHALTIGKEIT – EINE BUNTE UNI BRAUCHT GRÜNE IDEEN

Das Green Office dient als zentrale Koordinierungsstelle der Nachhaltigkeitsstrategie der Universität Jena. In diesem Prozess soll es vor allem Ideengeber sein und Vernetzungsarbeit leisten, um Projekte voranzutreiben und ihren langfristigen Erfolg sicher zu stellen. Möchten Sie sich für Nachhaltigkeit einsetzen oder haben einen Vorschlag, der zu einer nachhaltigen Universität beiträgt? Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

→ uni-jena.de/nachhaltigkeit





JENA-GRUNDWISSEN FÜR ERSTSEMESTER

Sieben Wunder, Johannistor & Studentenlied

DIE SIEBEN WUNDER VON JENA

Die »Sieben Wunder von Jena« sind eine Sammlung von Wahrzeichen und Sehenswürdigkeiten in und um Jena. Die Sage von den Wundern existiert seit dem 17. Jahrhundert. Heute sind noch fünf der Wunder zu bestaunen. Folgender lateinischer Merkspruch dient als Gedächtnisstütze:

*»Ara, caput, draco, mons, pons, vulpecula turris,
Weigeliana domus, septem miracula Jenae«*

Ara (lateinisch ›Altar‹) meint den noch heute untergehbaren Altar der Stadtkirche St. Michael, früher der einzige Zugang zum ehemals dahinterliegenden Kloster.

Caput (lateinisch ›Kopf‹) meint den Reliefkopf ›Schnapphans‹, mitunter als Teufel gedeutet, an der Rathausuhr, der jede volle Stunde nach einer ihm vorgehaltenen goldenen Kugel (von einigen als vergoldeter Thüringer Kloß erkannt) schnappt. Sollte er die Kugel jemals erwischen, so sagt die Legende, geht Jena beziehungsweise die Welt unter. Die Originalfigur wird heute im Stadtmuseum gezeigt. Das Exemplar am historischen Rathaus ist eine eigens dafür angefertigte Kopie.

Draco (lateinisch ›Drache‹) meint eine von Studenten mutmaßlich im 16. Jahrhundert hergestellte Figur aus Gips und Pappmaché mit sieben Köpfen und jeweils vier Armen, Beinen und Schwänzen. Sie ist ebenfalls im Stadtmuseum, auch »Göhre« genannt, ausgestellt.

Mons (lateinisch ›Berg‹) meint den Jenzig. Ein Muschelkalkberg, der lange Zeit für den höchsten Berg rund um Jena gehalten wurde und dessen charakteristische



›Nase‹ (der steile und unbewachsene Westhang) ihn unverwechselbar macht. Die Kuppe ist mit ihrer hervorragenden Aussicht auf das Saaletal ein beliebtes Ausflugsziel.

Pons (lateinisch ›Brücke‹) meint die alte Camsdorfer Uferbrücke. Erbaut wurde sie 1480 und gehörte damals zu den größten Brücken Deutschlands. Auf ihr gab es damals auch eine Kapelle. Nach der Zerstörung 1945 wurde die Brücke ein Jahr später wieder aufgebaut und 2005 komplett restauriert.

Vulpectula turris (lateinisch ›Fuchsturm‹) ist der Burgfried der ehemaligen Burg Kirchberg auf dem Hausberg, dem Jenzig gegenüberliegend. Der Sage nach ist er der kleine Finger eines Riesenkindes, das aufgrund seines Ungehorsams von seiner Mutter unter Bergen begraben wurde. Nachts wird er angestrahlt und bietet dann einen markanten Orientierungspunkt. Eine Wanderung zu ihm auf der Hausbergkante hilft garantiert, um den Uni-stress zumindest kurzzeitig abzuschütteln.

Weigeliana domus (lateinisch ›Weigelsches Haus‹) meint ein 1898 abgerissenes Haus in Nähe der Stadtkirche (heute Johannisstraße). Es verdankt seinen Namen dem Mathematikprofessor Erhard Weigel aus dem 17. Jahrhundert. Das Haus besaß eine Weinleitung, die Wein direkt aus dem Keller herauftransportierte und mittels Sieben verschlossene Röhren und Fenster, die eine ›Sternenbeobachtung‹ daher auch am Tage ermöglichten.

JOHANNISTOR UND HANFRIED

Außerdem sei hier noch auf zwei studentische Aberglauben hingewiesen:

Studierende dürfen nicht durch das Johannistor hindurch gehen, sonst fallen sie durch ihre nächste Prüfung!

Das Johannistor, an einem Ende der Johannisstraße zu finden und einziges bis heute erhaltenes Stadttor, war früher das bevorzugte Tor, um in die Wagnergasse zu gelangen. Bereits vor Jahrhunderten befanden sich dort Schenken und Wirtshäuser. Wer abends also die Stadt durch das Johannistor verließ, hatte am nächsten Morgen garantiert einen Kater und war damit denkbar schlecht für eine Prüfung vorbereitet.

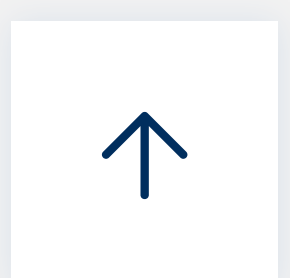


Studierende dürfen nur an der Seite des Hanfrieds den Markt überqueren, an der er das Buch hält. Niemals darf an der Schwertseite vorbeigegangen werden!

Woher genau dieser Aberglaube stammt, ist leider während der Jahrzehnte verloren gegangen. Wahrscheinlich geht es um den Respekt vor Johann-Friedrich, dem Gründer der Universität und um die Ansicht, Studierende sollten sich lieber der (Buch-)Weisheit verschreiben statt dem Kriegshandwerk mit dem Schwert.

STUDENTENLIED: UND IN JENE LEBT SICHS BENE

Ein Volks- und Studentenlied, das untrennbar mit Jena verbunden ist, heißt »In Jene lebt sich's bene«. Obwohl unverkennbar historisch (das erwähnte Wasser ist die Leutra, die heutzutage nicht mehr dazu genutzt wird, um den Schmutz aus der Innenstadt in die Saale zu schwemmen), zeigt es manche Vorteile des Lebens als Studierender immer noch recht plastisch auf.





Und in Jene lebt sich's bene

Und in Jene lebt sich's bene und in Jene lebt sich's gut
Bin ja selber drin gewesen wie da steht gedruckt zu lesen
zehn Semester wohlgemut.

Und die Straßen sind so sauber, sind sie gleich ein wenig krumm;
Denn ein Wassr wird gelassen alle Wochen durch die Straßen,
in der ganzen Stadt herum.

Und ein Wein wächst auf den Bergen, und der Wein ist gar nicht
schlecht, Tut er gleich die Strümpfe flicken und den Hals zusam-
mendrücken, ist er doch zur Bowle recht.

Die Philister und die Wirte sind die besten auf der Welt,
Wein und Bier in vollen Humpen tun sie den Studenten pumpen
und dazu noch bares Geld.

Wenn dem Burschen es behaget, setzt er vor die Tür den Tisch,
Und dann kommt der Wirt gesprungen, und da wird gezecht, ge-
sungen auf der Straße frei und frisch.

Und im Winter und im Sommer wird servieret auf der Straß'
Hei, wie da die Schläger blitzen, hei, wie da die Stöße sitzen, aber
alles ist nur Spaß!

Auf dem Markte, auf den Straßen stehn Studenten allzuhauf;
Mädchen an den Fenstern stehen und nach den Studenten sehen,
und wer will, der schaut hinauf.

Und die allerschönste Freiheit ist in Jena auf dem Damm.
In Schlafröcken darf man gehen und den Bart sich lassen stehen,
wie ein jeder will und kann.

Doch das allerschönste Leben hat in Jene der Student;
wenn die andern früh' aufstehen und um acht zur
Arbeit gehen legt er sich ins Bett und pennt.





ERFOLGREICH STUDIEREN? NA KLAR, DAS GEHT!

Studienerfolgsmonitoring

Damit Sie Ihr Studium bestmöglich und erfolgreich bis zum Abschluss meistern, hat die Universität Jena das »Studienerfolgsmonitoring« ins Leben gerufen. Durch die Teilnahme erhalten Sie einen besseren Überblick über Ihren aktuellen Studienstand. Dazu werden die Prüfungs- und Studienverlaufsdaten automatisiert auf verschiedene Merkmale untersucht. Zeichnen sich Schwierigkeiten im Laufe des Studiums ab, dann erhalten Sie individuelle Beratungs- und Unterstützungsangebote.

Das neue Angebot richtet sich zu Beginn an Erstsemester, die in den Fächern der Chemisch-Geowissenschaftlichen und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät eingeschrieben sind.

→ uni-jena.de/studienerfolg

IMPRESSUM

Dezernat 1 – Studierende
Universitätshauptgebäude
Fürstengraben 1 • 07743 Jena

☎ +49 3641 9-411111

→ uni-jena.de/service-ssz

→ uni-jena.de/ssz

Last update: 10. Juli 2024 • **Herausgeber:** Universität Jena •

Redaktion: Studierenden-Service-Zentrum, HSK – Bereich Marketing und Veranstaltungen • **Fotos:** A. Günther, J.-P. Kasper, J. Meyer, N. Mrosewski, C. Worsch, D. Hofmann, S. Reuter, SIOMOTION •

Gestaltung: HSK – Bereich Marketing und Veranstaltungen

